

Sport- Palette



Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Ausgabe 418 / Juli 2010



Höhenflüge im Stadion
Wettkämpfe im Sportpark Nord

Farbenfreude entdecken.

Vom Satz über den Druck bis zur Weiterverarbeitung und dem Versand.

Rolandsecker Weg 33
53619 Rheinbreitbach
Tel.: 02224 - 7706-0
Fax: 02224 - 7706-22

medienhaus@plump.de
www.plump.de

medienHaus
PLUMP GmbH

www.sparkasse-koelnbonn.de

**Unsere Sportförderung:
Gut für den Sport vor Ort.
Gut für Köln und Bonn.**

**Sparkasse
KölnBonn**

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ein breites Sportangebot ist wichtig für die Menschen und macht unsere Region lebenswert und attraktiv. Deshalb unterstützt die Sparkasse KölnBonn den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen in der Nachwuchsförderung, im Breiten- und im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in Köln und Bonn.
Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Inhalt

Inhalt, Impressum	Seite	3
Aktuelles, Editorial	4–5	
Vereinsnachrichten	6–7	



Aus den Abteilungen

Schwimmen	Seite	8–9
Wasserball	11	
Kanu	12–13	
Tauchen	13	
Badminton	14	
Tischtennis	14–15	
Duale Karriere	16–17	
Karate/Kendo	18	
Judo	18–19	
Leichtathletik	20–21	
Floorball (Unihockey)	22	
Moderner Fünfkampf	23	
Triathlon	24–25	
Volleyball	26	



Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Susanne Laux

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 1905 e.V., „Sport-Palette“, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn
e-mail: palette@ssf-bonn.de

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen. Für unverlangte Einsendungen übernehmen Redaktion und Verein keine Verantwortung. Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Verfielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD etc. dürfen nur nach schriftlicher Zustimmung der Redaktion erfolgen.

Redaktionsschluss: 1. Januar, 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. November

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich (Februar/ April/ Juli/ Oktober/ Dezember)

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Satz/Layout: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Beatrix Koller-Alan

Druck: medienHaus Plump GmbH, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Papier: chlorfrei gebleicht

Sportangebote

Offener Bewegungstreff	Seite	27
Kurse	28	
Abteilungen	29	

SSF-Info

30



Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50



Juli

Brigitte Tiedge
 Hans Günter Wessel
 Gerda Oellers
 Sabine Haller-Schretzmann
 Angelika Nitzschke
 Bernhard Hillejan
 Helga Hulbert
 Robert Waber
 Detlev Lohmueller
 Dorothee Weyler
 Monika Bergeest
 Gisela Theisen
 Heide Ropertz
 Márta Szutor
 Chi Vy Sam
 Rudolf Schütze
 Britta Velleuer
 Karl-Heinz Dorten
 Horst Detlef Peters
 Henryk Wegrzyk
 Franz Ermert
 Manfred Braun-Doffiné
 Dore Coenen
 Heinz-Helmich van Schewick
 Matthias Bajor
 Waltraud Cichon
 Hedwig Wittlinger
 Susanne Ende
 Klaus Helm
 Natalia Schall
 Norbert Radig
 Marianne Rose
 Christel Streiber
 Eberhard Christ
 Wolfgang Stader
 Andreas Steinert

August

Else Bechstedt
 Gerd Froitzheim
 Sigrid Klinghammer
 Birgit Marx

Maria Dreiling
 Peter Hofner
 Astrid Jacobi
 Helmut Reiter
 Barbara Winkler
 Claudia Rönn
 Peter Bruderreck
 Hans Jonen
 Walter Krämer
 Hildegard Schlosshauer
 Elisabeth Pfaff
 Sieglinde Weinbrenner
 Friedhelm Holtmann
 Ute Pilger
 Peter Schulte
 Felix Schwarzer
 Helmut Uhlisch
 Hubert Schrick
 Helga Dubbelmann
 Hildegard Bätz
 Joachim Osswald
 H. Viktor Schafferath
 Vladimir Vacata
 Karin Kremser
 Lilli Seibel

September

Gerrit Niehaus
 Joachim Welter
 Günter Fröhler
 Andrea Penin-Mamadi
 Helmut Klippert
 Alice Bruderreck
 Manfred Troscheit
 Bernd Böhme
 Siegfried Münch
 Norbert Spohr
 Sybille Ermert
 Gabriele Enkirch-Schmidt
 Harry Komrowski
 Gertraud Fischer
 Barbara Hußmann
 Maria Luise Saß
 Ingrid Klabunde
 Claudia Lambrecht
 Helga Binting

SSF-Termine

Mi,	04.08.2010	Abteilungsversammlung Volleyball
Mi,	01.09.2010	Abteilungsversammlung Wasserball
Do,	02.09.2010	Abteilungsversammlung Schwimmen
Do,	02.09.2010	Gesamtvorstandssitzung im Bootshaus
Mo,	06.09.2010	Abteilungsversammlung Karate/Kendo
Sa,	04.09.2010	SSF-Festival auf dem Münsterplatz
Mi,	08.09.2010	Abteilungsversammlung Leichtathletik
Do,	16.09.2010	Delegiertenversammlung im Bootshaus
Mi,	22.09.2010	Abteilungsversammlung Judo
Fr,	24.09.2010	Abteilungsversammlung Badminton

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Palette ist der 1. September 2010

Sport und Spaß im Herbstcamp

Wer zwischen 8 und 12 Jahre alt ist und in den Herbstferien noch nichts vorhat, der sollte sich sputen: Die Anmeldungen zum Herbstcamp 2010 werden ab sofort entgegen genommen.

Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß mit den SSF“ bietet der Club eine Woche lang die Chance, unter anderem Schwimmen, Klettern, Trampolin springen und verschiedene Ballsportarten auszuprobieren. Zusätzliche Freizeitaktivitäten befinden sich in Planung.

Wann? 18.10.2010 – 22.10.2010
 jeweils von 9.00 Uhr-17.00 Uhr

Wo? im Sportpark Nord

Kosten? für Mitglieder: 60 Euro, für Nichtmitglieder: 120 Euro

Weitere Informationen und Anmeldeformulare hat Anke Vietmeyer von der Geschäftsstelle (Telefon: 0228/676868, E-mail: anke.vietmeyer@ssf-bonn.de)

Marianne Scherner
 Renate Behmer
 Dieter Buchmann
 Bernadette Balke
 Marita Schiffer
 Wolfgang Siegmund
 Oswald Schindler
 Anton Braun
 Margret Hanke

Young-Ja Lee
 Frauke Repschlaeger
 Annette Minnemann
 Frank Eichler
 Cornelia Höhner
 Kenneth Jackson
 Helga Heide
 Werner Wiersberg
 Karl Bernartz

10%

SSF Mitgliedsrabatt
 auf nicht reduzierte Ware

INTERSPORT®

SPORTPARTNER

Beratungspower mit Bestpreis Garantie

Wenzelgasse Ecke Friedrichstr. 45 / 0228-98393-0 www.sportpartner-bonn.de



Kräfte bündeln – Zukunft sichern



Liebe Schwimm- und Sportfreunde Bonn,

eigentlich wollte ich Ihnen an dieser Stelle über die in diesem Sommer anstehenden Maßnahmen zur Sanierung des Schwimmbeckens im Sportpark Nord berichten. Die hierfür eingerichtete Arbeitsgruppe, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Maik Schramm, Dietmar Kalsen und Michael Scharf sowie den Vereinsmitgliedern Janos Warnusz, Michael Gratzfeld und Dr. Werner Huppatz, hatten im vergangenen halben Jahr die Grundlage dafür geschaffen, dass die Modernisierung der Wanne hätte durchgeführt werden können. Dann jedoch führten Mängel in der Badtechnik sehr kurzfristig dazu, dass seitens der Stadt eine gründlichere Erneuerung der Badtechnik gewünscht und befürwortet wurde, wofür die Stadt auch kurzfristig Gelder bereitstellen wird. Ob diese gründliche Erneuerung in der geplanten Form unbedingt notwendig ist, kann ich nicht beantworten, da ich kein Techniker bin. Fakt aber ist, dass unsere ursprüngliche Planung zur Badsanierung damit über den Haufen geworfen wurde.

Ich halte es an dieser Stelle für falsch, Mutmaßungen darüber anzustellen, wie jetzt die weiteren Konsequenzen für die SSF Bonn und das Bad im Sportpark Nord aussehen werden. Aus vielen Gesprächen, die in den vergangenen Wochen von Vorstandsmitgliedern mit Politik, Rat und Verwaltung geführt wurden, weiß ich um die Wertschätzung der Verantwortlichen für die sportliche und außersportliche Arbeit, die die SSF Bonn seit vielen Jahrzehnten als größter Bonner Sportverein leisten. Bis auf wenige Ausnahmen wollen alle, dass der Verein dies auch in Zukunft leisten kann – genauso gut wie bisher, wenn nicht sogar noch besser.

Als Leser der Vereinszeitschrift wissen Sie, dass ich auf der Delegiertenversammlung im September diesen Jahres den Vorsitz der SSF Bonn niederlegen wollte. Angesichts der neuen Situation jedoch erfordern die Modernisierung des Schwimmbades, die Verlängerung des Badvertrages und das ein oder andere „kleine Problem“ am Rande, Kontinuität und ein Höchstmaß an Zusammenarbeit im Vorstand des Clubs. Deshalb habe ich mich nach Rücksprache mit den Vorstandsmitgliedern, die auch zukünftig Verantwortung bei den SSF Bonn übernehmen sollen, entschlossen, den Verein weitere zwei Jahre als Vorsitzender führen zu wollen – sofern die Delegierten mir im September ihr Vertrauen aussprechen.

Meine Zukunftsplanung sah anders aus; gerade für Sie aber, liebe Mitglieder, soll dieser Schritt ein deutliches Zeichen sein, dass wir gerade jetzt bei den SSF Bonn alle fest zusammenstehen müssen und persönliche Eitelkeiten und Kleinkriege das Letzte sind, was wir derzeit gebrauchen können. Ich jedenfalls bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit der Stadt und hier vor allem den Kollegen des Städtischen Gebäudemanagements die Modernisierung des Bades so weit vorantreiben werden, dass die Zukunft dieser einmaligen Sportstätte langfristig und nachhaltig gesichert wird.

Einmalig, weil sie eine Sportstätte ist, in der fast 9.000 Menschen der größten Bonner Sportgemeinschaft etwas für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit tun, in der derzeit fast 1.500 „Zugereiste“ aus aller Herren Länder integriert werden, in der an die 2.500 Kinder und Jugendliche Sport treiben und jährlich über 200 Kindern das Schwimmen beigebracht wird. Eine Sportstätte, die die sportliche Heimat von Olympiasiegerin Lena Schöneborn ist und in der sich seit 1972 weitere 18 Bonner Sportlerinnen und Sportler für Olympische Spiele qualifiziert haben. Es sind diese Tradition und die Errungenschaften der Gegenwart, die uns Mut geben sollten, die Zukunft zu bewältigen. Ich hoffe daher, dass wir die anstehenden Fragen zur Schwimmbadsanierung und zur langfristigen Verlängerung des Badvertrages bald klären können. Nur wenn dies in für den Verein nachhaltiger Weise geschieht, können wir uns weitere Gedanken zu den bereits andiskutierten Themen wie Übernahme des Frankenbades, Übernahme der Gastronomie im Sportpark Nord, Übernahme eines städtischen Kindergartens oder Übernahme einer weiteren Offenen Ganztagsgrundschule machen. Was wir jetzt brauchen, ist eine schnelle und gute Lösung für das Schwimmbad, das unbestrittene Herzstück des Vereins. Sollte der Vorstand, meine sehr geehrten Mitglieder, hierbei Ihre Hilfe, also die persönliche Hilfe aller Mitglieder benötigen, werden wir zu gegebener Zeit auf Sie zukommen. Hoffen wir das Beste!

Michael Scharf



Satzungs- änderungen rechtskräftig

Bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins wurden einige Änderungen an der Vereinssatzung sowie der Delegiertenordnung beschlossen. Diese Änderungen bezüglich der §§ 5, 15, 17, 20, 23 bis 28 wurden am 23. März 2010 ins Vereinsregister eingetragen und sind damit rechtskräftig. Der Text ist auf der Homepage der Schwimm- und Sportfreunde unter www.ssf-bonn.de nachlesbar oder kann als Kopie in der Geschäftsstelle (Kölnstraße 313a, Telefon: 67 68 68) angefordert werden. Gleiches gilt für die Delegiertenordnung Abs.3.3.

Neue Bälle für die Jüngsten

Förderverein bezuschusst die Wasserball D-Jugend

Das freute die jüngsten Wasserball-Akteure des Clubs außerordentlich: Aufgrund eines großzügigen Zuschusses des Fördervereins der SSF Bonn trainiert nun endlich auch die D-Jugend wieder mit neuen Wasserbällen und ging schon Mitte Juni beim letzten Rundenturnier der Meisterschaft im Schwimmbezirk Mittelrhein auf Torjagd.

Auch Trainerin Elke Schmitz war ob der dringend nötigen Neuanschaffung beruhigt: „Mittlerweile haben wir einige Kinder hinzu gewinnen können, doch für ein professionelles Training benötigt man nun mal auch das entsprechende Material.“



Auch andere Abteilungen, die dringend neue Trainingsutensilien benötigen oder aber ein ganz anderes, förderungswürdiges Anliegen haben, sollten sich mit dem Förderverein in

Verbindung setzen – am einfachsten geht das über eine E-mail an die Adresse foerderverein@ssf-bonn.de.

Sascha Pierry



feld bonn

Kanalmanagement

- **Überprüfung der Grundstücksentwässerung nach LWG NRW § 61a**
- **TV-Untersuchung und Kanalreinigung***
- **Dichtheitsprüfung nach DIN 1610***
- **grabenloses Sanierungssystem mit DIBt-Zulassung**

**10% Rabatt - exklusiv für SSF Mitglieder*

feld Sanitäre Installation und Heizungsbau GmbH & Co. KG
Brungsgasse 34-36 • 53117 Bonn



Tel. 0228-55588-0 - 24 Stunden Notdienst - www.feld1.de



Einladung zur Delegiertenversammlung der SSF Bonn 1905 e.V.

am Donnerstag, 16. September 2010, ab 19.30 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn Beuel

Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Mitteilungen des Vorstandes
- TOP 3: Ehrungen
- TOP 4: Einzelvorhaben des Clubs
- TOP 5: Gründung einer Floorballabteilung
- TOP 6: Haushaltsrechnung 2009
- TOP 7: Jahresbericht 2009 des Rechnungsprüfungsausschusses
- TOP 8: Entlastung des Gesamtvorstandes
- TOP 9: Wahl des Vorstandes
- TOP 10: Änderung der Finanzordnung
- TOP 11: Anträge
- TOP 12: Verschiedenes

Anträge der Delegierten zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selber sind der Geschäftsstelle **bis spätestens 02.09.2010** (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Michael Scharf (Vorsitzender)

Sommerferien in der Geschäftsstelle

Während der Sommerferien, also in der Zeit vom 15. Juli bis zum 30. August 2010, ist die Geschäftsstelle der SSF Bonn zu folgenden Zeiten geöffnet:

montags 13 – 17 Uhr
dienstags 9 – 14 Uhr
mittwochs 13 – 17 Uhr
donnerstags 9 – 14 Uhr

Freitags bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Nach jetzigem Planungsstand bleibt das Schwimmbad im Sportpark Nord ab Sonntag, 11. Juli, 15.00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 8. August, geschlossen. In dieser Zeit werden Renovierungsarbeiten ausgeführt. Bitte informieren Sie sich auch über die Internetseiten des Vereins und entsprechende Ausgänge.

4 Jahre – 100 Köpfe

Zahl der Delegierten festgelegt

Klingt für manchen nach viel Bürokratie, hat mit „Vereinsmeierei“ aber wenig tun – immerhin haben die Delegierten, die im Verlauf dieses Jahres in allen Fachabteilungen gewählt werden, ganz konkret Einfluss auf die Geschicke des Vereins. In der Delegiertenversammlung nämlich, in die sie für vier Jahre entsandt werden, entscheiden sie mit über die Zusammensetzung des Vorstandes, nehmen sie die Rechenschaftsberichte des Vorstandes entgegen und haben sie ein gewichtiges Wortchen mitzureden über die Höhe der Vereinsbeiträge und alle Einzelvorhaben des Clubs, die teurer als 50.000 Euro werden.

Laut Delegiertenordnung wird die Zahl der Delegierten, die jede Abteilung in die Versammlung entsenden darf, zu Beginn eines Wahljahres vom Vereinsvorstand bestimmt – nach einem festgelegten

Schlüssel, der sich an der Zahl ihrer Mitglieder orientiert. Ohnehin entsendet jede Abteilung (außer den Breitensportlern) jeweils den Abteilungsleiter in die in der Regel halbjährlich tagende Delegiertenversammlung. Zusammen mit dem Jugendwart und den sieben Vertretern des Vorstandes macht dies 23 „gesetzte“ Delegierte. Mehr als 100 Köpfe soll die Versammlung gemäß Satzung nicht zählen, bleiben also noch zusätzliche 77 Delegierte, die die Fachabteilungen nach genanntem Schlüssel wählen. Für die Jahre 2011 bis 2014 heißt das: Badminton: 1 Delegierter, Breitensport: 34, Ju Jutsu: 1, Judo: 3, Kanu: 1, Karate-Dojo/Ken-Dojo: 2, Leichtathletik: 4, Moderner Fünfkampf: 2, Schwimmen: 18, Ski: 1, Sport-Tauchen: 1, Tischtennis: 2, Triathlon: 4, Volleyball: 2 sowie Wasserball: 1 Delegierter.

Running • Walking • Triathlon

Der Laufexperte für Bonn

NIKE-FREE für Kids

39,00 €

statt 44,95 €*

*Nach Vorlage des Vereinsausweises.

An uns soll es nicht liegen. Nike Free - Der Laifschuh für Kinder.

Mizuno Brooks Asics Saucony
 Zoot NewBalance Lunge 2KU
 CEP Laufstoff GoreRunningWear
 Icebreaker Aquashpere Rono
 Salfish LexWrightSocks K-Socks
 Squeazy UltraSports

Öffnungszeiten:
 Mo: 11.00 - 20.00 Uhr
 Di - Fr: 10.30 - 18.30 Uhr
 Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

Kölnstr. 25
 53111 Bonn
 Tel: 0228 / 9 45 86 27
www.runningcenter.de

Lebensfreude - Vitalität - Beweglichkeit

Tanken Sie Energie mit einer Shiatsu-Massage

SSF-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt

Mobil und Praxisraum:
 Wo Sie entspannen möchten, entscheiden Sie!

Claudia Manz, Shiatsu-Praktikerin
 Praxisraum
 Mechenstr. 57, 53129 Bonn
 0228 - 71 01 08 77, 0157 - 74 49 12 19
sport-shiatsu@online.de
www.sport-shiatsu.de

Trainieren wie im Urlaub

Trainingslager Zypern 2010

Ein zweiwöchiges Trainingslager absolvierte die TG1 der SSF-Schwimmer auf Zypern – wobei sich ein gewisses Urlaubsgefühl abseits des Trainings, bei dem einige Schwimmer auf eine Gesamtleistung von 150 Kilometern kamen, allerdings kaum vermeiden ließ. Richtig so, denn für die mitgereisten Athleten durften sich die intensiven Mühen auch lohnen.

„Wo liegt Zypern noch mal? Spricht man dort zypriotisch? Und ganz wichtig: Welche Währung gibt es dort? Alles Fragen, die sich im Lauf der Zeit klärten, bevor es am 25. März nach Paphos ging. Dass die Insel zweigeteilt ist, dass man dort eigentlich griechisch spricht (das Trainingslager fand im Südteil der Insel statt), und dass man sich währungstechnisch noch in Europa befindet – all diese Dinge waren spätestens bei der Landung bekannt. Der Transfer zum Coral Beach Resort am südwestlichsten Zipfel der Insel dauerte rund 45 Minuten und bereits der erste Anblick der Hotelanlage noch in der Dunkelheit konnte schon sehr gefallen.

Gewöhnungsbedürftig war für einige, dass man sich geographisch nun im Orient befand und deshalb alle mitgebrachten Stromwechsler nicht funktionierten. Das erste Essen aber entschädigte für vieles: Carpaccio, Lammrückensteak, Salate, Rindersteak, Beilagen, Fisch,

Schweinelenendchen, Dips, noch mehr Fleisch. Und das Ganze jeweils zum Mittag- und zum Abendessen, zwei Wochen lang. Nur gut, dass die meisten bis zu drei Einheiten am Tag trainierten, denn die absolute Gefahr wurde noch gar nicht erwähnt, das Nachtschbuffet ...

Beeindruckend auch die Trainingsstätte: Zehn 50-Meter-Bahnen mit Startblöcken auf beiden Seiten, Wassertemperatur 27-28 C. (Wo lebten die Götter nochmal? Auf Kreta oder dem Olymp? Wohl doch eher Zypern.) Trotz dieser „erschweren“ Rahmenbedingungen schafften die meisten Teilnehmer des Trainingslagers 120 bis 150 Kilometer in 26 Einheiten – eine durchaus beachtliche Leistung, da man sich bestimmt etwas besseres vorstellen konnte als bei 25 bis 26 Grad Außentemperatur jeden Tag für fünf bis sechs Stunden ins Wasser zu gehen oder Landtraining zu absolvieren.

Auf den Bahnen nebenan übrigens fanden sich „Mitleidende“ – das gleiche Trainingschicksal wie einen selbst hatte auch Schwimmer aus Münster, Wuppertal und Dormagen erreicht. Man war zusammen in Düsseldorf aufgebrochen, um die zwei Wochen gemeinsam auf Zypern zu trainieren. Ebenfalls neu: Die Schule hatte eine Lehrerin mitgeschickt. Zweimal täglich wurde vor allem in Eng-



lich und Deutsch wiederholt, geübt, gelernt und vor allem verstanden. Kein Wunder, dass die beiden Trainingswochen wie im Flug vergingen, zumal ein Blick auf den deutschen Wettbericht immer deutlicher werden ließ: Nein, wir wollen unter keinen Umständen wieder zurück. Oder doch, aber nur für die Wettkämpfe und dann wieder zurück nach Zypern, wir

könnten ja noch die anderen Lehrer mitnehmen.

Zypern, das war ein Erlebnis mit Wiedererkennungswert. Auf jeden Fall. Ebenso aber gilt: Mit guten Leistungen bei den anstehenden Meisterschaften wollen sich die Schwimmer für die Unterstützung dieser Maßnahme durch den Förderverein und den Gesamtverein bedanken. Stefan Koch

Einladung zur Abteilungsversammlung Schwimmen

am Dienstag, dem 28. September 2010, ab 20.15 Uhr im Bootshaus, Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2:** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3:** Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 4:** Aussprache zu TOP 3
- TOP 5:** Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 6:** Neuwahl der Abteilungsleitung
- TOP 7:** Neuwahl der Delegierten
- TOP 8:** Anträge
- TOP 9:** Verschiedenes

Anträge sind **bis zum 17. September 2010** schriftlich an die Abteilungsleitung, Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, zu richten.

Ein Sack voller Medaillen

Offene Klasse und Jahrgangswertung:
47 Mal auf den Plätzen 1 bis 3

An die gute Bilanz der vergangenen Jahre konnten die SSF-Schwimmer bei den Anfang Mai in Warendorf und Wuppertal ausgetragenen Landesmeisterschaften anknüpfen. In der Offenen Klasse und der Jahrgangswertung errang der Club-Nachwuchs insgesamt 11 Gold-, 14 Silber- und 22 Bronze-Medaillen und war damit sogar noch ein wenig erfolgreicher als im Vorjahr.

Eine Überraschung war der Sieg der 4x200m Freistil-Staffel der Damen, doch lassen auch die zehn Titel in den einzelnen Jahrgangswertungen auf die Zukunft hoffen. Hier ist besonders auffällig, dass die Jungen sich immer

deutlicher in den Vordergrund schwimmen – Timo Hoffmann beispielsweise war der erfolgreichste SSF-Teilnehmer der Meisterschaften. Bei den Damen durfte sich Nina Yousefian über das meiste Edelmetall freuen. In den ganz jungen Jahrgängen machte Moritz Brandt mit zwei ganz souveränen Siegen über die Schmetterlingstrecken auf sich aufmerksam.

Obwohl die Kriterien zur Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften deutlich erhöht wurden, haben 14 Aktive der SSF auch diese Hürde geschafft und gingen in der in der ersten Juni-Woche in Berlin an den Start. Ute Pilger

Titel mit Weltrekord

Deutsche Meisterschaften: SSF-Staffel schwimmt Konkurrenz auf der langen Strecke davon

Überaus erfolgreich zeigten sich die Masterschwimmer der SSF Bonn bei den 26. Internationalen Deutschen Meisterschaften auf der langen Strecke in Köln. Den Höhepunkt aus SSF-Sicht setzte die 4x200m

Freistilstaffel der Damen in der Altersklasse 240 (AK240) in der Besetzung Brigitte Obergfell, Monika Warnusz, Margret Hanke und Maike Schramm. Die schnelle Staffel ließ der Konkurrenz keine Chance und schwamm in der Weltrekord-

zeit von 13:50,54 Minuten zum Deutschen Meistertitel.

Vizemeister auf dieser Strecke wurden die etwas jüngeren Damen (AK160) Katja Braschoß, Iris Gatzen, Ines Marlow und Silke Lübbert in 10:18,84 min. Auch die Herren (AK200) mit Georg Wambach, Dieter Lochner, Bernt Dittrich, Sven Leopold konnten über die 4x200m Freistil einen Podiumsplatz erkämpfen und belegten in der Zeit von 10:21,66 min den dritten Platz.



Weitere Deutsche Meistertitel errangen die SSF-Schwimmer bei den Damen in der 4x200m Brust-Staffel (AK240) mit Monika Warnusz, Bärbel Binder, Uschi Schemuth und Michaela Steinfels in 16:04,34min. Die Herren (AK100) sicherten sich in dieser Disziplin den oberen Podiumsplatz in 10:28,52min in der Besetzung Max Fingas, Tom Schürmann, Daniel Gillnik, Tom Kochalski.

Das tolle Staffelergebnis über die 4x200m Brust vervollständigte eine weitere Frauenstaffel (AK160) mit Elke Schmitz, Katja Braschoß, Birgit Veil und Silke Lübbert. Sie errangen den 3. Platz in der Zeit von 12:57,98min.

Die Schwimmer zeigten aber auch, dass sie in den Einzeldisziplinen der starken Konkurrenz gewachsen sind. So wurde Tom Kochalski (AK20) über 200m Brust Deut-

scher Meister in 2:28,69min. Katja Braschoß (AK25) erkämpfte sich über 200m Brust den 3. Platz in 3:00,34min. Ebenso konnten sich Margret Hanke (AK65) über 200m Rücken in 3:43,46min und Silke Lübbert (AK30) über 800m Freistil in 10:26,18min den dritten Platz sichern.

Abgerundet wurde das großartige Ergebnis durch zahlreiche weitere vordere Plätze und schnelle Zeiten. So z.B. durch die vierten Plätze von Kaija Kontio (800m Freistil), Jürgen Arck (1500m und 400m Freistil) und der 4x200m Brust-Staffel der Männer (AK240) in der Besetzung Henning Drebenstedt, Thomas Niehaus, Gerd Frorath, und Bernt Dittrich.

Anzeige

Kooperation zwischen der SSF-Schwimmabteilung und Imping & Schleiff Praxis für Physiotherapie

Wenn Physiotherapeuten selbst auch Sportler sind, kann das den betreuten Sportlern nur Vorteile bringen. Genau das ist die Basis des neuen Angebotes, das sich aus der Zusammenarbeit der SSF-Schwimmabteilung mit der Physiotherapeutischen Praxis Imping & Schleiff ergibt. Ab September 2010 können die Schwimmerinnen und Schwimmer der SSF jeweils an zwei Mittwoch-Nachmittagen im Monat im Sportpark Nord Fachwissen und therapeutische Methoden des Teams von Imping & Schleiff nutzen. Vor und nach Wettkämpfen dienen Dehnungen und Lockerungsübungen der körperlichen Vor- und Nachbereitung. Aber auch bei Beschwerden stehen die Physios von Imping & Schleiff mit Rat und Tat zur Seite.

Die Inhaberinnen und Physiotherapeutinnen Katharina Schleiff und Eva Imping sind selbst erfolgreiche Handballerinnen, die seit über 20 Jahren aktiv, teilweise in der Oberliga, gespielt haben. Auch das ganze Team der Praxis Imping & Schleiff ist sportbegeistert und aktiv, z.T. als Diplom-Sportwissenschaftler und als Sportphysiotherapeuten.

Inzwischen besteht schon eine Kooperation mit der SSF-Jugendschwimmabteilung. So wird die Schwimmjugend auch schon bei den Deutschen Meisterschaften im Juni in Berlin von der Praxis Imping & Schleiff vor Ort während der Wettkämpfe betreut.

Wer sich nicht auf die zwei Nachmittage im Monat beschränken will, profitiert als Mitglied der SSF von den vergünstigten Möglichkeiten, die Imping & Schleiff in ihrer Praxis bieten. Hier können sportartspezifische Übungen an Geräten und unter Anleitung von Therapeuten und Trainern durchgeführt werden. Gezielte Behandlungen bei Beschwerden mit manueller Therapie, Krankengymnastik oder Massage werden ebenfalls sowohl für Kassenpatienten als auch für Privatpatienten angeboten. Therapeutische Maßnahmen für Selbstzahler sind für SSF-Mitglieder kostengünstiger.

Anmeldungen können unter info@imping-schleiff.de oder 0228/660681 erfolgen.



**Krankengymnastik, auch am Gerät ·
Manuelle Therapie · Bobath · PNF ·
Kurse · Prävention · Reha-Sport
und vieles mehr für Ihre Gesundheit...**

**Imping &
Schleiff**

PHYSIOTHERAPIE

Oppelner Straße 130 · 53119 Bonn
0228 660681 · www.imping-schleiff.de



Wir bewegen die Region.



Ihr Mobilitätsdienstleister mit

- modernen Bussen
- kundenorientiertem Fahrpersonal
- kompetenten Servicekräften
- effizienten und bedarfsgerechten ÖPNV-Angeboten.



Starke Saison beendet

B-Jugend verpasst Qualifikation zur NRW-Endrunde nur knapp

Erneut eine starke Saison spielte die Jugend B der Wasserballer (Jahrgänge 1993 und jünger). Während man in der Liga des Schwimmbezirks Mittelrhein sportlich nicht gefordert war und sich sehr schnell den Meistertitel sichern konnte, verpassten die Spieler um die Mannschaftsführer Yannik Werkhausen und Kai Weinreich in der hochklassigen Liga des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen leider den Sprung in die NRW-Endrunde.

Die Mannschaft stellte dabei über die gesamte Spielzeit ihren außerordentlichen Willen unter Beweis, zur NRW-Spitze aufzuschließen zu wollen: Wäh-

rend man der Mannschaft des SC Düsseldorf im Hinspiel noch deutlich mit 5:18 unterlegen war, lautete das Ergebnis drei Monate später im heimischen Sportpark Nord nur noch 9:13. Ihre Stärke bewies die Truppe besonders im Heimspiel gegen die Schwimmvereinigung aus Krefeld. Mit unglaublicher Moral, tollem Kampf und großem Einsatz konnte dieses Spiel am Ende völlig unerwartet sogar mit 11:10 gewonnen werden. Wie hoch dieser Sieg einzuschätzen ist, zeigt vor allem auch die spätere Platzierung der Krefelder in der NRW-Endrunde: Als Dritter des Westens gehen diese in die Vorrunde

zur deutschen Meisterschaft und dürfen sich dort berechnete Hoffnungen auf eine Endrunden-Teilnahme machen.

Insgesamt wusste die Mannschaft über die gesamte Saison zu gefallen; sowohl im schwimmerischen wie auch im taktischen und Kraftausdauerbereich machte die Mannschaft – trotz äußerst bescheidener Trainingsmöglichkeiten – einen entscheidenden Schritt nach vorne und rechtfertigte das vom Trainer in sie gesetzte Vertrauen vollauf. Optimistisch schauen Trainer und Mannschaft nun auf die kommende Spielzeit, in der



dann die Jahrgänge 1994 und jünger darum kämpfen werden, ein Ticket für die NRW-Endrunde zu lösen.

Einladung zur Abteilungsversammlung Wasserball

am Mittwoch, dem 1. September 2010, ab 19 Uhr im Bootshaus Bonn-Beuel (Rheinaustraße 269)

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3: Wahl des Protokollführers
- TOP 4: Bericht des Abteilungsleiters
- TOP 5: Bericht des Kassenwartes
- TOP 6: Bericht des Wasserballwartes
- TOP 7: Aussprache zu den Punkten 4 bis 6
- TOP 8: Neuwahl der Delegierten
- TOP 9: Entscheidung zur Erhöhung des Sportbeitrags
- TOP 10: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen **bis zum 20.08.2010** (Poststempel) bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Kölnstraße 313a, 53117 Bonn) eingegangen sein.

Citylauf Bonn

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten Jahr geht der Sportpartner Citylauf Bonn am 26. September in die 2. Runde. Ab sofort werden Anmeldungen unter www.citylauf-bonn.de entgegen genommen. Diejenigen, die sich noch keine 10 km zutrauen, können in diesem Jahr nun auch über 5 km ihr Können zeigen. Auch die Kleinen dürfen sich freuen: Beim BARMER GEK-Schülerlauf können Kinder und Jugendliche (Jahrgang 2004-1996) über 2 km an den Start gehen.

Alle SSF-Mitglieder erhalten einen Nachlass auf die Startgebühr von 2,-. Eine kleine Läufer-Expo, vorbildliche Verpflegung für Läufer und Zuschauer sowie weitere Attraktionen runden dieses Event ab. Für die Teilnehmer stehen wieder ein nützliches Starter-Paket und ein kleines Ziel-Geschenk parat.

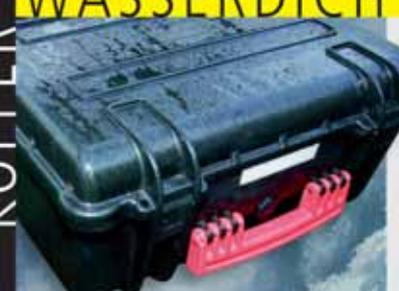
Wir freuen uns auf viele Läufer!

Ihr Citylauf-Bonn-Team



WASSERDICHT. NICHT NUR FÜR SCHWIMMER.

KOFFER



Ihre Wertsachen sind gut verpackt. In den Transportkoffern von NOVO. **Staubdicht und wasserfest mit Druckausgleich.**

Nicht nur für Bonner Schwimmbäder und das Rheinufer. In vielen Größen. Schlagfest und ausdauernd – für Business, Sport, Hobby oder Abenteuerurlaub!

Besuchen Sie uns am **Verteilerkreis Bonn** oder fordern Sie unseren Kofferprospekt unter **0228 98984-0** an.

novo.de



NOVO





Protokoll der Mitgliederversammlung der Kanu-Abteilung vom 22. Januar 2010



Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Ort: Sportpark Nord
Anwesend: s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Abteilungsleiter Dr. Alfons Kruse eröffnet die Mitgliederversammlung der Kanu-Abteilung der SSF Bonn e.V. und begrüßt die 19 erschienenen Mitglieder, sowie besonders Maïke Schramm und Eckhard Hanke vom Geschäftsführenden Vorstand des Vereins.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Der Abteilungsleiter bestellt Alexander Glass zum Protokollführer der Versammlung.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern angenommen. Es liegen drei Anträge vor. TOP 8 (Vorschau Fahrtenprogramm) wird vorgezogen.

TOP 4: Berichte der Abteilungsleitung

4.1. Abteilungsleiter: Die Abteilung gedenkt zunächst des im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Rainer Bogner.

Die Abteilung hat 104 Mitglieder, davon 32 weibliche. Im Bezirkswettbewerb des Kanu-Verbandes ist die Kanu-Abteilung erstmals seit vielen Jahren auf dem zweiten Platz gelandet, was im Wesentlichen durch Krankheit zweier Leistungsträger zu erklären ist.

Es wurden fünf Boote ausgesondert, die im Bootshaus zum Verkauf auslagen. Die Abteilungsleitung hat im vergangenen Jahr einen gebrauchten Kleinbus gekauft, der den Fahrtenbetrieb bei größeren Gruppen erleichtert.

Die Bootsanhänger sind beide in Kürze TÜV-fällig, wobei ihr Zustand und Alter eine weitere Instandsetzung nicht mehr nahelegen. Die Abteilungsleitung hat deshalb Angebote für einen neuen Anhänger eingeholt. Da sich abzeichnet, dass der Ersatz teurer werden wird als budgetiert, sollen auch Spenden bei der Finanzierung berücksichtigt werden. Dass bereits eine substanzielle Spendenzusage einer Kameradin vorliegt, wird mit kräftigem Applaus bedacht. Maïke Schramm weist – auch für mögliche weitere Spender – darauf hin, dass eine solche Überweisung erkennbar als „Spende zugunsten der Kanu-Abteilung“, evtl. mit Verwendungszweck, erfolgen solle.

Neben dem permanenten Fahrtenbetrieb hat die Kanu-Abteilung wieder am SSF-Festival mitgewirkt und das Innere des Bootshauses gepflegt. Zwei Sommerfeste und eine Weihnachtsfeier bereicherten das ganzjährige Programm. Uli Tschörtner ist für seine Dienste als „Fahrer“ in der vergangenen Saison ebenso zu danken wie den Fahrtenleitern, die in dieser Saison sonntags zwei Fahrtetermine angeboten haben.

Alfons Kruse dankt auch den übrigen Mitgliedern der Abteilungsleitung und dem Delegierten Dr. Reinhard Holubek für das vielleicht harmonischste Jahr seit Beginn seiner Mitwirkung. Reinhard Holubek habe ihm allerdings mitgeteilt, dass er mit Blick auf sein in der nächsten Wahlperiode zu erreichendes Lebensalter nicht mehr als Delegierter zur Verfügung stehen würde. Dank richtet der Abteilungsleiter auch an die Übungsleiter im Schwimmbad, die Gestalter der Schaukästen, an Brigitte Hoffmann für die Führung des elektronischen Tagebuchs sowie an Inga Rogge als zuverlässige Ansprechpartnerin im Bootshaus.

Dr. Armin Kuhn stellt als „Kanu-Agenda 2010“ Gedanken zur Entwicklung der Kanu-Abteilung vor, die der Anwerbung neuer, aber auch der Reaktivierung vorhandener Mitglieder dienen sollen:

- Während des Sommers Ersatz des Hallenbadtrainings am Donnerstag durch ein Außentraining auf dem Rhein oder auf der Sieg (17.30 Uhr am Bootshaus); dadurch auch Ablösung der bisherigen Mittwochsveranstaltung ab 18 Uhr. Um Schwimmbad-Anfänger zu integrieren, sollten weitere erfahrene Kanuten ihn dabei unterstützen.
- Zwei Familien-Wochenendfahrten, je eine im Frühsommer und im Herbst.
- Vorhandene Zweier-Kajaks sollen wieder mit Steueranlagen ausgestattet werden, evtl. auch mit Schotten und Lukendeckeln, um sie auf Großgewässern einsetzen zu können.
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen im Verein; beispielsweise lasse sich Triathlon mit Kajakfahren verbinden (Quadrathlon).
- Mehr Kontaktpflege zu Vereinen in der näheren Umgebung und im Rheintal. Dazu möglichst Engagement der Kanu-Abteilung als Veranstalter einer Langstreckenregatta durch das Mittelrheintal, die gleichzeitig ICF-Fahrt sein könnte. Aber auch einfach gemeinsame Wanderfahrten oder Schulungen mit anderen Vereinen.

Armin Kuhn regt weiter an, statt viel Arbeit auf einige Warte abzuladen, lieber kleinere Verantwortungsbereiche auf eine größere Zahl von Mitgliedern zu verteilen. Dies gelte besonders für die derzeitigen Aufgaben des Bootshauswartes. Hierzu folgt eine kurze Diskussion, die unter anderem aufzeigt, dass der Transfer von Übenden aus dem Hallenbad „auf den Bach“ fehlt.

4.2. Schriftführer: Alexander Glass berichtet, dass die Website der Kanuten sich weiter steigender Zugriffszahlen erfreut. Die Präsenz in der Sport-Palette sei deswegen so verhalten, da er der Redaktion nur dann einen Beitrag zur Verfügung stelle, wenn er Inhalt erhalte oder selbst habe. In 2009 hat er einen Flyer zur Mitgliederwerbung erstellt, der ruhig verbraucht werden darf.

4.3 Bootshauswart: Ernst Ludwig berichtet, dass der Bootsbestand zur Zeit vor allem hinsichtlich der Liegeplatz-Beschriftung aktualisiert wird. Vereinsboote sollen mit Spitzenbeuteln ausgestattet werden. Es erfolgt der Gegenvorschlag, mit wasserdich-

tem Bauschaum die Spitzen ausschäumen oder Ähnliches herausnehmbar zu konstruieren. Ziel bleibt, Vereinsboote durch Auftriebskörper standardmäßig unsinkbar zu machen.

Der Bootshauswart bittet, entlehene Ausrüstungsgegenstände umgehend zurückzubringen.

Die SSF haben keine eigene Mülltonne im Bootshaus. Die geringen Mengen des anfallenden Hausmülls können jedoch in der Mülltonne des Canal Grande entsorgt werden. Für den Bootshaus-Dienst hängt er eine Liste mit monatlichen Terminen aus, in die man sich bitte freiwillig eintragen möge.

4.4 Schatzmeister: Ulrich Tschörtner stellt das Budget für 2010 vor und erörtert die Kassenführung in 2009, die erstmals von dem durch Fahrtenbeiträge finanzierten Betrieb des Busses geprägt worden ist. Dabei ist erkennbar, dass noch keine Rücklagen für Reparaturen gebildet werden konnten.

TOP 5: Ergebnisse des Sportjahres 2009

Walter Düren, Kanu-Sportwart und Fachwart für Ausbildung und Sicherheit, berichtet aus dem Sportjahr 2008/2009 und stellt das Sportergebnis vor (siehe Kasten). Im Bezirk konnten die SSF-Kanuten diesmal nur den zweiten Platz hinter dem Post SV erreichen. Er betont, dass von 72 Vereinen nur 6 teilgenommen haben und auch bei uns nur 14 Personen die Wertung erreichten. Insbesondere fehlen aus seiner Sicht Jugendliche und Erwachsene bis 40 Jahre.

TOP 8: Vorschau auf das Fahrtenprogramm 2010

Der Sportwart gibt anhand des Fahrtenprogramms einen Ausblick auf die kommende Saison. An Ostern geht es nach Luxemburg, an Pfingsten zur Semois in Belgien, im August folgt eine Elbe-Fahrt zunächst entlang der tschechischen Grenze mit Besichtigung Dresdens; außerdem soll im Sommer eine Gruppe zur Steirischen Salza fahren sowie eine Heide-Fahrt stattfinden. Später stehen Zuflüsse der oberrheinischen Tiefebene an. Das Fahrtenprogramm hängt auch im Bootshaus aus und ist auf der Website der Kanuten zu finden (www.kanu-ssf-bonn.de).

TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Maïke Schramm dankt der Abteilungsleitung für die gute Zusammenarbeit, die mit ihr und der Geschäftsstelle sehr harmonisch gewesen sei. Sie dankt insbesondere Alfons Kruse für die Bereitschaft, die Abteilungsleitung für ein Jahr zu übernehmen. Der Vereinsvorstand hat ihn kürzlich zum Datenschutzbeauftragten des Vereins ernannt. Sie beantragt die Entlastung der Abteilungsleitung, welche die anwesenden Mitglieder gewähren.

TOP 7: Wahlen zur Abteilungsleitung

Abteilungsleiter: Alfons Kruse bleibt dabei, die Abteilungsleitung nach einem Jahr wieder abgeben zu wollen und schlägt als Nachfolger den bisherigen stellvertretenden Abteilungsleiters Armin Kuhn vor. Die Mitglieder wählen einstimmig Dr. Armin Kuhn zum Abteilungsleiter.

Stellvertretender Abteilungsleiter: Die Mitglieder wählen einstimmig Dr. Alfons Kruse zum Stellvertretenden Abteilungsleiter.

Kassenwart: Die Mitglieder wählen einstimmig Ulrich Tschörtner zum Kassenwart.

Schriftführer: Die Mitglieder wählen einstimmig Alexander Glass zum Schriftführer.

TOP 9: Einigung über Kommunikationswege innerhalb der Abteilung

Nachdem vor knapp einem Jahr eine Mail-Liste eingerichtet worden ist, sollen Rundmails sowie die Website die primären Informationsmedien der Abteilungsleitung bleiben. Darüber hinaus besteht seitens der Abteilung keine Informationspflicht, sondern vielmehr eine Holschuld der Mitglieder, z.B. bei Walter Düren die Fahrtenplanung zu erfragen. Zumindest abweichende Sonntagsfahrten sollen stets rechtzeitig per Mail angekündigt werden, insbesondere bei veränderter Abfahrtszeit. Es soll pro Fluss nur eine Gruppe fahren.

Über Fahrten entscheidet grundsätzlich Walter Düren als Sportwart, in seiner Vertretung Uli Tschörtner, der möglichst schon freitagabends eine Rundmail zur Wochenend-Planung veranlasst.

TOP 10: Anträge

– **Diskussion über Fahrtenangebot am Sonntag:** Zu seinem Antrag auf Abstimmung über den von der Kanu-Abteilung angebotenen 9-Uhr-Termin am Sonntag schildert Ludwig Kremer nochmals die Beweggründe für dieses Angebot, die auch auf die Reaktivierung langjähriger Vereinsmitglieder zielten. Die nach langer Diskussion erfolgte Abstimmung ergibt bei zahlreichen Enthaltungen eine Mehrheit von 5 zu 1 gegen eine Fortführung des 9-Uhr-Termins.

– **Angebotsfrist bei Aussonderung von Booten:** Der Antrag von Brigitte Hoffmann, bei Aussonderung von Booten diese über eine Frist von sechs Wochen anzubieten, damit alle Mitglieder davon Kenntnis erhalten können, wird in folgender Form mehrheitlich angenommen: Das Angebot der Abteilungsleitung zum Festpreis soll sechs Wochen bestehen, der erste Bieter erhält den Zuschlag.

– **Wahl eines Delegierten:** Auf Antrag von Alfons Kruse, neue Delegierten ab 2011 aus Termingründen jetzt zu wählen, werden einstimmig Jürgen Storchmann und als Nachrückerin Susanne Niethen gewählt.

TOP 11: Verschiedenes

Brigitte Hoffmann weist darauf hin, dass das vom Bezirkswanderwart bestätigte Erfüllen der Wanderfahrerwertung von manchen Krankenkassen mit einem Rabatt beholt wird.

Armin Kuhn (Abteilungsleiter)
Alexander Glass (Protokollführer)



Hilfe will geübt sein

Zu einem Großgewässer-Sicherheitstraining trafen sich am 1. Mai der Post SV, der Godesberger Kanu-Club und die Kanu-Abteilung der SSF Bonn auf dem Rhein in Bonn-Beuel. Nach einer theoretischen Einweisung durch den erfahrenen Seekajakker Stephan Müller galt es auf dem Wasser zu üben, wie man einem gekenterten Paddler wieder ins Boot hilft.

Ergebnis der Wanderfahrerwertung 2008/2009:

Hubert Schrick	6.328 km
Brigitte Hoffmann	6.226 km
Gaby Severin	5.026 km
Herbert Lange	4.000 km
Christine Ptok	2.759 km
Walter Düren	2.590 km
Susanne Niethen	2.169 km
Gisela Hünneke	1.626 km
Ernst Ludwig	1.530 km
Ulrich Tschörtner	1.433 km
Brigitte Apel	1.034 km
Jürgen Storchmann	1.147 km
Reinhard Holubek	934 km
Ludwig Kremer	760 km

Protokoll der Jahreshauptversammlung der STA Glaukos vom 16. April 2010

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, Rheinaustraße 269

Anwesend: 18 stimmberechtigte Mitglieder, s. Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frank Engelen eröffnete die Jahreshauptversammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer und zum Versammlungsleiter für die TOP 5 und 6 wurde Dr. Georg Osterfeld einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

TOP 3: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 4: Jahresbericht / Kassenbericht der Abteilung

Frank Engelen erläuterte den schriftlich vorliegenden Rechenschaftsbericht. Er hob positiv hervor, dass die Taucher, die im letzten Jahr ihre Ausbildung beendet hatten, weiter aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Knut Schaeffler erläuterte den Kassenbericht.

TOP 5: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung wurde einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet. Georg Osterfeld dankte im Namen der Mitglieder der Abteilungsleitung für ihre Arbeit im letzten Jahr.

TOP 6: Delegiertenwahl (2011-2014)

Zu Delegierten der SSF-Delegiertenversammlung wurden Jochen Müller-Georgé und Knut Schaeffler vorgeschlagen. Beide kandidierten. Auf Jochen Müller-Georgé entfielen 12, auf Knut Schaeffler 5 Stimmen bei einer Enthaltung. Damit war Jochen Müller-Georgé zum Delegierten gewählt. Zum Ersatzdelegierten wurde Knut Schaeffler vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Die Abteilung dankte Jürgen Pietzke für seine langjährige Tätigkeit als Delegierter.

TOP 7: Behandlung von Anträgen

Die Anträge von Christian Hensmann zur Intensivierung des Trainings wurden von der Abteilungsleitung grundsätzlich begrüßt. Frank Engelen wies darauf hin, dass für die vorgeschlagenen Projekte die Anwesenheit eines Verantwortlichen (Übungsleiter oder Tauchlehrer) erforderlich sei. Die Abteilungsleitung werde sich bemühen, im nächsten Winter mehr Aktivitäten anzubieten. Er wies auf die Ausbildungen zum Übungsleiter hin und forderte die Mitglieder zur Teilnahme auf. Entsprechend dem Antrag zum Münsterplatzfest wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, der Babett Drees, Christian Hensmann, Regina Kikas, Hans Lähn, Georg Osterfeld und Jennifer Walgenbach angehören.

TOP 8: Verschiedenes

Die Aggertalsperrenaufsichten für 2010 sind besetzt. Babett Drees wies darauf hin, dass das Tauchen in einem Abstand von weniger als 50 Metern zur Staumauer nicht gestattet ist.

Georg Osterfeld (Protokollführer)

Einstieg in die digitale Unterwasserfotografie

Unterwasserfotografie für Schnorchler/innen und Taucher/innen

Wer hat heute keine digitale Kamera, sei es eine kleine kompakte, eine Spiegelreflexkamera oder die im Handy? Mit fortschreitender Technik befinden sich mittlerweile auch diverse Modelle auf dem Markt, die sich ohne zusätzliche Ausrüstung auch im Wasser nutzen lassen. Digitale Kompaktkameras, die bis zu einer Tiefe von zehn Metern wasserdicht sind, findet man bei namhaften Herstellern in verschiedenen Ausführungen

zu erschwinglichen Preisen, und für viele andere kann man sich auch noch ein wasserdichtes Gehäuse zulegen.

In der Unterwasserfotografie und eventuell auch mit Gehäuse ist jedoch einiges anders als beim Fotografieren über Wasser – aber alles kann man lernen. Der angebotene Kurs ist für Leute gedacht, die Lust haben beim Schnorcheln und Tauchen die Unterwasserwelt in Bilder festzuhalten:



Wann? 6./7.11.2010, **Wo?** 53225 Bonn, Rheinaustr.269
Kosten: 80 Euro

Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 10 Personen anmelden; Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2010.

Anmeldung bei Heide Grebe, Telefon: 0228 / 441130 (ab 19 Uhr) oder **E-mail:** haigre@alice-dsl.net



Einladung zur Abteilungsversammlung Badminton

am Freitag, dem 24. September 2010, ab 20 Uhr im Sportpark Nord (große Sporthalle, Kölnstr. 250)

Die stimmberechtigten Mitglieder (gemäß §14 der Satzung) der Abteilung Badminton der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. werden hiermit zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2:** Mitteilungen der Abteilungsleitung und Aussprache
- TOP 3:** Wahl eines Abteilungsleiters / einer Abteilungsleiterin
- TOP 4:** Wahl eines stellv. Abteilungsleiters und auf Wunsch weiterer Mitglieder der Abteilungsleitung
- TOP 5:** Wahl der Delegierten der Abteilung Badminton (2011-2014)
- TOP 6:** Verschiedenes

Anträge zu einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle der SSF Bonn 1905 e.V., Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn, **bis spätestens zum 10.09.2010** (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Mitglieder, die Interesse haben in einer Abteilungsleitung der Badmintonabteilung mitzuarbeiten, melden sich bitte in der Geschäftsstelle bei der Geschäftsführerin Maike Schramm (E-Mail: maike.schramm@ssf-bonn.de, Tel. 0228/676868).

Raja Mehlem (Abteilungsleiter Badminton)

Mächtig Sand im Getriebe

Niederlagen für Felix Ho beim
Bezirksranglistenturnier Schüler B

Mit großem Optimismus war Felix Ho in das Bezirksranglistenturnier der Schüler B gegangen und hatte unter dem bewährten Coaching von Benjamin Wasiljew ein ungefährdetes 3:0 gegen Julian Hammelrath (TTF Kreuzau) einfahren können. Doch schon im zweiten Spiel gegen Kai Zierold (TV Delbrück) kam mächtig Sand ins Getriebe, musste Felix eine 0:3-Schlappe hinnehmen. Gegen Armin Schankula (TTG Hoenen) riss er sich noch mal zusammen und gewann 3:0. Ein mühsamer 3:2-Erfolg gegen Dominik Bellin (TTC Brauweiler) ebnete den Einzug in die Zwischenrunde. Dort vermässelten ihm zwei durchaus vermeidbare 2:3-Niederlagen gegen Nils Mehlan (TTC Berneustadt) und Johannes Nikas (TTC Jülich) den Einzug in die Endrangliste. „Ich war an diesem Tag einfach nur schlecht“, ging Felix hart mit sich selbst ins Gericht. Der abschließende 3:2-Erfolg gegen Eike Schleert (TuS Zülpich) war nur noch Ergebniskosmetik. Jörg Brinkmann

Fliesen für Alle! Hier ist für jeden was dabei: Besuchen Sie unsere



Riesenfliesenwelt

Das finden Sie bei uns:

- Fliesen und Naturstein fürs ganze Haus und die Terrasse
- Auf rund 1000 m² Ausstellungsfläche über 40 Bad- und Wohnwelten
- Über 1000 Musterfliesen bekannter, hochwertiger Marken und Hersteller
- Besuchen Sie unseren Profimarkt: Top-Material und -Zubehör auf Lager!
- Virtuelle Planung Ihres Traumbads in Originalgröße an unserer „Living Wall“



Christian-Lassen-Str. 6 • Gewerbegebiet Bonn-Buschdorf
Telefon 0 22 8 - 55 91 6-0 • www.riesenfliesenwelt.de

Schmidt Rudersdorf
gestalte deine Welt



Klassenerhalt gefeiert

Verbandsliga-Jugend beschließt Saison mit Platz 4

Und wieder ist eine Saison vorbei, die für die Tischtennis-Jugend zufriedenstellend verlief. Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und Motivation ließen bei der in der Verbandsliga aufspielenden 1. Jugend-Mannschaft nichts zu wünschen übrig; eine willkommene Verstärkung nach dem Wechsel von Marc Stein in die 1. Herren-Mannschaft war Felix Ho. Den Sprung in die Verbandsliga galt es für alle im

Team erst noch zu verkräften, zum Saisonabschluss aber durfte der 4. Tabellenplatz gefeiert werden.

Mit großem Kampfgeist wurden im Verlauf der Saison zahlreiche Punkte erspielt. Anführer der Truppe war Benjamin Ho mit insgesamt 25 gewonnenen Spielen, aber auch Christian Hacker bewies gute Nerven und holte 18 wichtige Punkte. Neun Spiele gingen auf das Konto von Joschka Hermans, und in

drei Spielen war Felix Ho siegreich. In den Doppeln wurde von Spiel zu Spiel entschieden, wer miteinander antrat und so war am Ende eine ausgeglichene Bilanz zu verzeichnen. Zwar gewann die Mannschaft in der

Rückrunde nur zwei Spiele (gegen TuS Meinerzhagen mit 8:5 und gegen DJK Unitas Langenfeld mit 8:3), doch war der Klassenerhalt dank des Gewinns vieler Spiele in der Hinrunde eine „sichere Bank“.

Tischtennis für Jeden – Hobbykurs

Für alle, die Spaß beim Tischtennis haben wollen, egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, bietet die Abteilung **donnerstags, von 18.30 bis 20.00 Uhr, im Sportpark Nord** einen betreuten Tischtenniskurs an.

Die Kursgebühr für Nichtmitglieder des Vereins liegt bei 30 Euro für fünf Trainingseinheiten; für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Anmeldungen an Jörg Brinkmann, Telefon 0228/6779110.

Meister der Bezirksliga



Haben in der Bezirksliga für Furore gesorgt: Michael Hind, Felix Ho, Kushale Fernando und Johannes Knopp (v. links).

Nach oben offen

Mit Platz 2 im Bezirk qualifiziert sich Benjamin Ho auch für den Verband

Starke Leistung: Mit einem 2. Platz in der Bezirksrangliste der Schüler A hat sich Benjamin Ho auch für das Ranglistenturnier auf Verbandsebene qualifiziert. In Jülich, wo in zwei Gruppen um die Listenplätze im Bezirk gespielt wurde, ging es für Benjamin darum, sich unter den ersten Drei zu platzieren – eine Aufgabe, die er mit wechselndem Spielglück absolvierte.

In Gruppe 1 traf Benjamin auf sieben Gegner und behielt im Auftaktspiel gegen Jonas Langer (TuRa Oberdrees) mit 3:1 die Oberhand. Mit dem gleichen Ergebnis wurde Robert Pal (TTC indeland Jülich) vom Tisch geschickt. Hart umkämpft dann das Spiel gegen Stevan Kljajic-Peric (TTC indeland Jülich), das Benjamin knapp mit 3:2 gewann. Gegen Felipe Camus (Fortuna Bonn) gab es beim glatten 3:0 wenig Widerstand, während Benjamin im Spiel gegen Tim Henkel (Borussia Dortmund) etwas unkonzentriert wirkte und eine vermeidbare 1:3-Niederlage hinnehmen musste. Gegen Lars Kettler (TTF Herzogenrath) war er beim 3:0 wieder voll da und konnte mit 5:1 Spielen einen knappen Gruppensieg erzielen.

In die Finalrunde startete Ho mit einer unnötigen 1:3-Niederlage gegen Jonas Bey (DJK Eilendorf) und auch gegen den „ewigen Konkurrenten“ Yannik Höreth (TTC Duisdorf) setzte es mit 2:3 eine weitere Schlappe. Der abschließende Sieg gegen Nicola Kljajic-Peric (TTC indeland Jülich) reichte jedoch aufgrund des besseren Satzverhältnisses zu Platz 2. Verbunden damit war die Qualifikation zur Verbandsrangliste, deren Vorrunde am 20. Juni stattfand. Jörg Brinkmann



Dr. med. Regina Schäfer
Frauenärztin

Deutscherherrenstraße 189 | Telefon (02 28) 34 88 34
53179 Bonn | Telefax (02 28) 34 03 56

Frauenheilkunde und Geburtshilfe:

- Krebsfrüherkennung
- Kontrazeptionsberatung
- Mutterschaftsvorsorge
- Teenagersprechstunde
- IIGEL: erweiterte Vorsorge, IUP-Einlage, Brustultraschall



Sportmedizin, insbesondere:

- Zyklussteuerung vor Wettkämpfen
- Zyklusstörungen bei Leistungssportlerinnen
- individuelle leistungsoptimierende Auswahl der Pille

Privat und alle gesetzlichen Kassen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
nach Absprache Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Schwieriger S

Profifußballer sind ihren Sportkollegen einen Schritt voraus: Meist gelingt es ihnen besser als anderen, mit ihrem sportlichen Talent auch ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Für viele junge Leistungssportler aber endet die Karriere schon, bevor sie richtig begonnen hat; viel zu früh müssen sie sich entscheiden, wo sie Bestleistungen erbringen wollen, im Sport oder im Beruf. Immer ist es ein schwieriger Spagat, aber eben auch eine Frage der richtigen Förderung, wie sich Sport und Beruf miteinander vereinbaren lassen. Das Stichwort „Duale Karriere“ ist deshalb auch ein Thema bei den SSF Bonn – im Verbund mit dem Olympiastützpunkt Rheinland (OSP), Partnerschulen wie dem Tannenbusch-Gymnasium und als Ausbildungsbetrieb stützt der Verein talentierte Leistungssportler bei ihrer individuellen Karriereplanung.

Das Zusammenspiel von Ausbildung und Berufsfindung auf der einen und der leistungssportlichen Entwicklung unserer Talente auf der anderen Seite wird darüber entscheiden, ob wir auch in Zukunft noch Kindern und Jugendlichen empfehlen können, Leistungssport zu betreiben“, weiß Michael Scharf, Vorsitzender der SSF und Leiter des OSP Rheinland. Fühzeitig müssen sich Trainer, Betreuer und Athleten Gedanken über ihren weiteren Weg machen, denn die individuelle Karriereplanung beginne bereits mit der Wahl der richtigen Schule. Auf der Seite des Vereins erfordert das ein „aktives Kümmern“, sagt Scharf

und nennt Wege, die die SSF Bonn in den vergangenen Jahren beschritten haben: allen voran die Zusammenarbeit mit dem Bonner Tannenbusch-Gymnasium („Tabu“), landesweit eine von fünf „Eliteschulen des Sports“, daneben die Leitung der Bonner Talentschule zur Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung, Karriereberatung für ausgesuchte Nachwuchssportler, der gezielte Einsatz von Nachhilfelehrern in Ferientrainingslagern sowie die finanzielle Förderung von Sportlern, die das Vollzeitinternat in Bonn besuchen.

„Tabu“ – Eliteschule des Sports

Guten Willen, Kreativität und Verständnis für die Bedürfnisse der Spitzensportler hat beispielsweise das Tannenbusch-Gymnasium, das zahlreiche Schwimmer und Fünf-

kämpfer aus den Reihen des Vereins besuchen, mit einer aufwändigen Umstellung des Stundenplans unter Beweis gestellt. In der Sekundarstufe I werden vier Stunden pro Woche Sportunterricht erteilt und sportorientierte Klassenfahrten durchgeführt, in der Sekundarstufe II können die Schüler Sport als Leistungskurs belegen und Leistungssportler an drei Tagen der Woche zum Frühtraining gehen und damit regelmäßig zwei Trainingseinheiten pro Tag absolvieren. Eine Vielzahl von Medaillenrängen und vorderen Plätzen der „Tabu“-Schüler bei deutschen und internationalen Meisterschaften zeugen vom Erfolg dieses Konzepts – zuletzt etwa wurde Matthias Sandten, Schüler in Tannenbusch und Fünfkämpfer bei den SSF, Bonn Deutscher Meister im Vierkampf der Jugend A.

Einsatzwille und Disziplin

Seit der Oberstufe besucht der 17-Jährige das Tabu-Gymnasium und er fühlt sich dort gut an. „Das ist schon toll, nur mal in der Schule schnell mal zum Sport zu können“, beschreibt Matthias Sandten seinen Alltag: Nach dem Unterricht und dem Mittagessen geht es nahtlos mit dem Training weiter, gegen 21 Uhr dann nach dem schnellen Abendessen zum Fechtinternat und Vorbereitung auf die Schule. Wettkämpfe am Wochenende, Trainingslager – viel Freizeit bleibt da nicht, der Sport hat oberste Priorität und ist gleich zum „Hobby“, an dem er sich alles andere ausrichtet. „Das ist schon mal stressig werden“, sagt der 17-Jährige zu, „aber daran gewöhnt“, seit fünf, sechs Jahren ja schon wohnt“.



Zwei, denen es gelingt, Sport, Schule und Berufsausbildung unter einen Hut zu bringen: Matthias Sandten (oben) und Joseph Kleindl (rechts).



Duale Karriere: Über die Vereinbarkeit von Leistungssport, Schule und Beruf

1

in
esucht der
Gymnasium,
aufgeho-
noch vor
im Training
Matthias
Nach dem
Mittagessen
im Training
in noch ein
uhause im
reitung auf
am Woche-
viel Zeit für
r Sport ge-
d wird zu-
em sich al-
„Das kann
in“, gibt der
ran bin ich
schon ge-

Ähnlich geht es Joseph Kleindl, Schwimmer bei den SSF, im vergangenen Jahr bei der Jugend-Europameisterschaft im Freiwasser Zwölfter über 10 Kilometer und bei den deutschen Pool-Meisterschaften Dritter über 5 Kilometer. Joseph Kleindl wird ab Sommer ein nach drei Jahren mit dem Bachelor endendes „Duales Studium“ im Studiengang Gesundheitsmanagement aufnehmen. Im Fernstudium paukt er in dieser Zeit die Theorie und absolviert beim Landesverband für Modernen Fünfkampf eine betriebliche Ausbildung. Zur Zeit leistet der 20-Jährige ein Praktikum bei den SSF Bonn – „ideal“, findet er das, denn vor seiner Arbeit im Sportpark Nord kann er dort schnell noch seine Trainingsbahnen schwimmen.



Wer hilft weiter?

Wer mehr über die Möglichkeiten erfahren möchte, wie sich sportliche und schulisch/berufliche Zukunft „unter einen Hut“ bringen lassen, kann sich an folgenden Stellen informieren:

Sportzweig am Tannenbusch-Gymnasium Bonn
www.tannenbusch-gymnasium.de/index.php/sport-zweig.html

Konzeptpapier der Schwimmabteilung bei den SSF Bonn
www.ssf-bonn-schwimmen.com/index.php?section=news&cmd=details&newsid=36

Laufbahnberatung des OSP Rheinland
www.osp-rheinland.de/index.php?option=com_content&view=article&id=24&Itemid=51

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
www.dosb.de/fileadmin/fm-dosb/arbeitsfelder/leistungssport/bilder_BdA_2004/Downloads/Positions_papier_2.pdf

Das alles erfordert eine enge Absprache zwischen Athlet, Arbeitgeber, Trainer und Ausbildungsstätte, aber in dieser Hinsicht stellt Kleindl seinem Umfeld ein gutes Zeugnis aus: „Ich treffe überall auf großes Verständnis, das läuft völlig unproblematisch.“ Zumindest die nächsten drei Jahre also wird er seinen Sport nicht vernachlässigen oder gar aufgeben müssen – eine Entscheidung, die zu viele talentierte Athleten immer noch treffen müssen.

Enges Netzwerk – konkrete Hilfe

Mit Disziplin und Einsatzwille aber sind Sport und Beruf miteinander vereinbar – Unterstützung finden junge Leistungssportler zum Beispiel beim Laufbahnberater des OSP Rheinland. Horst Schlüter holt die jungen Athleten „da ab, wo sie gerade stehen“: „Wir vermitteln Plätze in Schulen oder Internaten, die leistungssportlich orientiert sind und Verständnis für die außergewöhnliche Situation von Spitzensportlern aufbringen. Wir knüpfen Kontakte zu Unternehmen und Handwerkskammern, helfen bei der Suche nach sportfreundlichen Ausbildungsplätzen, organisieren Eignungstests, beraten bei der Studienwahl, helfen beim Verfassen von Bewerbungsunterlagen und spielen Vorstellungsgespräche durch“. In den vergangenen Jahren habe der OSP so ein enges Netzwerk aufbauen können.

In Nordrhein-Westfalen ist zudem per Erlass geregelt, dass Nationalkaderathleten unabhängig von ihrem Abi-Durchschnitt bevorzugt einen Studienplatz erhalten; auch können sich Spitzensportler für den gehobenen Dienst bei der Polizei bewerben, wo die Ausbildung dem Leistungssport angepasst und (von drei auf fünf Jahre) gestreckt wird. Die Politik habe vieles mitgetragen, bestätigt Horst Schlüter, doch müssten auch künftig noch neue Wege erschlossen werden: „Vereine und Verbände leisten gute Arbeit, doch wünschen wir uns gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auch von den Unternehmen noch mehr Unterstützung.“ Schlüter ist überzeugt: „Wenn der Spitzensport weiter gefördert werden soll und wir bei den Olympischen Spielen in der Medaillenliste auch künftig ganz vorne vertreten sein wollen, dann müssen wir diesen Weg gehen.“ Susanne Laux



Medaillen trotz starker Konkurrenz



Gabriel Berg und Mohamed Kochih. (Foto: Max Junghänel)

Trotz starker Konkurrenz ließen sich Gabriel Berg und Mohamed Kochih nicht beirren: Sie erkämpften sich beim 12. Internationalen Judo-Turnier in Duisburg Silber und Bronze. Der Landesverband NRW gewann mit fünf Me-

daillen die Landeswertung. Insgesamt hatten sich 312 Judoka aus 17 deutschen Landesverbänden und 6 europäischen Nachbarstaaten (Slowenien, Belgien, Polen, Rumänien, Großbritannien und den Niederlanden) in Duisburg eingefun-

den. Gabriel Berg setzte sich in der Hauptrunde unter 22 Teilnehmern in der Gewichtsklasse -66kg vorzeitig mit Ippon durch, siegte im Viertel- und Halbfinale gegen Konkurrenten aus Potsdam und Württemberg und musste im Finale gegen Martin Matijass aus Niedersachsen in die Verlängerung. Nach der regulären Kampfzeit von vier Minuten hatte keiner der beiden einen Vorteil erzielen können, fiel die Entscheidung im so genannten Golden Score, einem Duell über maximal zwei Minuten, das mit einem Vorteil einer der Kämpfer aber sofort beendet wird. Berg musste seinem harten Halbfinale Tribut zollen,

konnte nach 1,5 Minuten den Angriffen nicht mehr standhalten und gab eine Yuko-Wertung ab.

Vereinskamerad Mohamed Kochih stand in der Gewichtsklasse -37kg auf der Matte. In einem Feld von 16 Teilnehmern schlug er in der Hauptrunde Gensly Hendriks aus den Niederlanden und Sebastian Goethe aus Tübingen vorzeitig. Sein Halbfinale verlor er gegen den Slowenen Matej Dimovski. Um Bronze stand er dann wieder seinem ersten Gegner aus Holland gegenüber und schlug diesen zum zweitenmal nach nur 12 Sekunden. Yamina Bouchibane

Alle Ergebnisse unter: www.nwlv.de/index.php?mf=/aktuell/2010/apr/0424-25.htm

Gold und Silber für die SSF

Westdeutsche Meisterschaften der Judoka:
Gabriel Berg erringt den Titel –
Lukas Grönewald wird Zweiter

Besser hätte es nicht laufen können: Zwei Judoka der SSF Bonn traten an, beide holten eine Medaille und zudem einen Titel. Gabriel Berg erkämpfte sich bei den Westdeutschen Meisterschaften des Jahrgangs 1996 die Goldmedaille, Lukas Grönewald errang Silber.

Dabei konnte Gabriel Berg alle seine Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm gewinnen, musste sich Lukas Grönewald in der Gewichtsklasse +73 Kilogramm lediglich dem Bezirkskaderkämpfer Darius Tischner vom Wald-Merscheider TV geschlagen geben. Aufgrund ihrer Leistungen wurden beide Judoka von Landestrainer Michael Weyres für das Internationale Turnier in Erfurt nominiert (12.-13.Juni).

Alle Ergebnisse unter www.nwlv.de/index.php?mf=/aktuell/2010/mai/0515a.htm
Yamina Bouchibane

Karate/Kendo



Einladung zur Abteilungsversammlung Karate/Kendo

am Montag, dem 6. September 2010, ab 20.30 Uhr
im Roten Salon im Sportpark Nord

Tagesordnung

- TOP 1: Wahl der Delegierten für die Jahre 2011-2014
- TOP 2: Verschiedenes

Burkhard Pahde

anwaltskanzlei gille

www.ragille.de

RAINER GILLE

RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

ARBEITSRECHT – SPORT-, VEREINS-, VERBANDSRECHT – VERKEHRSRECHT - INKASSO

HANS-BÖCKLER-STR. 3, 53225 BONN

TEL.: 0228 46 66 55 E-MAIL: GILLE@RAGILLE.DE





Abo auf's Finale

SSF-Judoka im holländischen Venray

Beim Internationalen Turnier im niederländischen Venray schien es, als hätten die Judoka der SSF-Bonn ein Abo auf die Final-Teilnahme abgeschlossen.

In der Altersklasse U10 gingen Sophia Berg und Soraya Günther in der Gewichtsklasse -36kg an den Start. Sophia konnte Platz 5 erkämpfen und Soraya stand sogar im Finale. In der U12 und der Gewichtsklasse -44 kg stand ihre Schwester Naima Günther ebenfalls im Finale und schlug ihre Gegnerin aus Cottbus. Mohamed Kochih konnte in der Gewichtsklasse -38kg und der Altersklasse U15 dank vier

gewonnener Kämpfe ins Finale vordringen. Im kürzesten Finale des Wettkampftages schlug er seinen Gegner nach nur 15 Sekunden mit Ippon.

In der Gewichtsklasse -66kg schließlich startete Gabriel Berg – und aufgrund seiner Kampfkunst durften die SSF-Judoka schon zum vierten Mal an diesem Tag von der Haupthalle, in der die Vorkämpfe stattfanden, in die Finalhalle umziehen. Im Endkampf selbst stand Gabriel Berg wie schon in Duisburg Martin Matijas gegenüber, konnte seine mit Yuko-Wertung erzielte Führung aber leider nicht halten. Ähnlich ging es am zweiten



Zeigten Klasse und Kampfkunst in Venray – die Judoka der SSF Bonn.

Wettkampftag Maxime Jung-hänel in der U17 und der Gewichtsklasse -60kg: Er konnte

zwei von vier Kämpfen gewinnen, blieb aber ohne Platzierung. Yamina Bouchibane

Unschlagbar

Mohamed Kochih beim Rheinland-Kyu-Cup

Pool-Position für Mohamed Kochih – der SSF-Judoka ist mit seinem Sieg beim Rheinland-Kyu-Cup auf Platz 1 der Rangliste in der Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm gerückt. Dank seiner Formstärke wurde er von Landestrainer Michael Weyres für das Internationale Turnier in Erfurt nominiert, doch finden zeitgleich die Qualifikationskämpfe der U14 für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften am 19. und 20. Juni 2010

in Duisburg statt, für die Mohamed ebenso wie Vereinskameradin Naima Günther gesetzt wurde.

Der Rheinland-Kyu-Cup gehört zu den Ranglistenturnieren des nordrhein-westfälischen Judoverbandes, d.h. unterteilt nach zwei Leistungsgruppen (Gruppe 1: bis Oran-gegur / Gruppe 2: ab Orange-grüngurt) werden für die Plätze 1 bis 3 Punkte vergeben, die in die Rangliste einfließen.

Naima Günther erreichte in der Gewichtsklasse -44kg die Bronzemedaille, verlor nur gegen die zwei Jahre ältere Kameraderathletin Christina Ruschitz-



Naima Günther und Fewo Nett

ka und steht als einzige Athletin des Jahrgangs 1999 unter den Top Ten der Rangliste. Fewo Nett gewann Silber in der Gewichtsklasse -55kg, Katharina Wigger (-36 kg) Bronze. Robert Rabe erkämpfte sich Rang 5 ebenso wie Tabea Reul (-57 kg) und Cara Jung-hänel (-40 kg), Alissa Jagenauf (-40kg) kam auf Platz 7. In der ersten Kyu -Gruppe erkämpfte sich Sebastian Berg in der Gewichtsklasse -40 kg den 3. Platz.

Mehr zur NWJV-Rangliste unter: www.nwJV.de/index.php?mf=blitzinfo/vieweintrag.php&id2=2487; Bilder vom Turnier unter http://bilderdienst-bonn.d/Judo/Setterich-U14-Mai-2010/12200611_mEDos#868775674_f3dom Y. B.



Aktive Vorsorge für aktive Sportler

Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen
Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können.

Reden Sie mit uns.



AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Haager Weg 93

53127 Bonn

Tel.: 02 28/21 51 75

Fax: 02 28/96 19 360

E-Mail:

ronald.kirchner@axa.de

Einladung zur Abteilungsversammlung Judo

am Mittwoch, den 22. September 2010, ab 19.00 Uhr im Bootshaus (Multifunktionsraum), Rheinaustr. 269, Bonn-Beuel

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2: Wahl eines Protokollführers
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 5: Bericht der Kassenwartin
- TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 7: Wahl der Delegierten (2011-2014)
- TOP 8: Anträge
- TOP 9: Verschiedenes

Anträge und Erweiterungswünsche zur Tagesordnung bitte bis spätestens 08.09.2010 schriftlich bei der Abteilungsleitung (Jörg Buder, Klarenhofstr. 21, 53332 Bornheim) einreichen.



Höhenflüge im Stadion

Rafael Vallery und Stefan Trautmann fünfmal Kreismeister

Gleich fünfmal standen Rafael Vallery und Stefan Trautmann bei den Kreismeisterschaften im Bonner Sportpark Nord auf dem obersten Treppchen und trugen so maßgeblich zu einer überragenden Bilanz der SSF Bonn bei. Dabei gelangen Rafael, der seit Monaten an Rückenbeschwerden leidet und nur sehr eingeschränkt trainieren kann, ausschließlich Top-Leistungen. Der fünffache Kreismeister Stefan Trautmann, der im Blockwettkampf Wurf bereits für die Deutschen Meisterschaften in Hannover qualifiziert ist, überzeugte besonders mit seinen 12,21 Sekunden über 100 Meter. Außerdem war er in der Stafette, im Weitsprung, im Kugelstoßen und im Diskuswurf siegreich.

Neben seinem Einsatz in der 4x100m-Staffel der Schü-

ler, bei dem immerhin 4x200m LVN-Meister LAZ Puma in 48,08 Sekunden um 6 Zentel Sekunden distanziert wurde, legte Rafael Vallery ausgerechnet in der „Rückendisziplin“ Diskus mit 51,60 Metern eine neue Bestleistung vor. 15,41 Meter im Kugelstoßen und 1,75 Meter im Hochsprung sowie 43,48 Meter im Speerwurf sprechen eine deutliche Sprache. Maximilian Korn, der beim Einspringen neben der Stabhochsprungmatte landete, gefiel immerhin noch mit einer tollen Bestzeit über 100 Meter (12,24 Sekunden) und siegte mit der 4x100m-Staffel.

Mit vier Siegen zählt auch Hendrik Vallery zu den eifrigsten Titelsammlern für die SSF Bonn. Hendrik siegte mit guten 3,50 Metern im Stabhochsprung, 13,03 Metern im Kugelstoßen, 37,72 Metern im Diskuswurf und mit der 4x



Rafael Vallery



Stefan Trautmann

100m-Staffel der männlichen Jugend A. Außerdem belegte er mit 44,71 Metern im Speerwurf den zweiten Platz.

Sprinter überzeugten

Neben den Mehrkämpfern wussten auch die Sprinter der SSF Bonn zu überzeugen. Allen voran David Rössel, der in seinem ersten Wettkampf der neuen Saison mit 10,94 Sekunden gleich eine neue Bestzeit vorlegte. Über 200 Meter erreichte er mit 22,20 Sekunden eine Zeit, die er laut Trainer Alois Gmeiner im Laufe der Saison noch deutlich steigern wird.

Nadiya Koyuncu, nach langer krankheitsbedingter Pause erstmals wieder im Wettkampf, siegte bei der weiblichen Jugend in ansprechenden 12,43 Sekunden über 100 Meter. Total überrascht mit 12,45 Sekunden über 100 Meter zeigte sich Nadine Voeltz, die auch über 200 Meter mit neuer Bestzeit (26,12 Sekunden) siegte. Mit 13,10 Sekunden erreichte auch Nina Stremmel eine neue Bestleistung über 100 Meter, siegte im Hochsprung mit 1,40 Meter und im Speerwurf mit 25,57 Metern.

Ganz klar über dem Soll

Erste Wettkämpfe der Freiluftsaison

Sechs erste und drei zweite Plätze waren die überragende Bilanz der neun SSF-Starter bei den Kreismeisterschaften in den Blockwettkämpfen am ersten Mai-Wochenende im Sportpark Nord.

Bereits beim ersten Wettkampf in der Freiluftsaison gelang es Rafael Vallery mit 3.054 Punkten im Blockwettkampf Wurf, ein deutliches Ausrufezeichen Richtung Deutsche Meisterschaften in Hannover zu setzen. Nach acht Kreisrekorden im vergan-

genen Jahr bedeuteten diese 3.054 Punkte zugleich neuen Kreisrekord im Blockwettkampf Wurf und nebenbei die Qualifikation für die DM. Ebenfalls die erforderliche Punktzahl für Hannover erzielte Stefan Trautmann, der in der Altersklasse M14 im Blockwettkampf Wurf 2.637 Punkte erreichte, fast 200 Punkte mehr als sein Verfolger.

Nur ganz knapp verfehlte Nina Stremmel (W15) die Startberechtigung für Hannover, wurde mit 2.526 Punkten aber souverän Kreismeisterin im Block Sprint/Sprung. Mit Kreismeistertiteln glänzten Wenzel Waloßek (M12 / 1.817 Punkte im Blockwettkampf Wurf) und Hannah Krümmel (W12 / 1.997 Punkte im Blockwettkampf Sprint/Sprung). Immer besser wird auch Carolin Krupop, die in der W13 im Blockwettkampf Sprint/Sprung vor Vereinskameradin Yasmin Weißling (2.281 Punkte) den Kreismeistertitel gewann. Zweite Plätze belegten Lukas Baur mit 2.065 Punkten im Block

Sprint/Sprung in der M13 und Janna Stremmel mit 1.734 Punkten im Block Lauf in der W12.

3 Kreismeister im Hürdensprint

Zugleich mit den Kreismeistern in den Blockwettkämpfen wurden die Kreismeister auf den kurzen Hürdenstrecken ermittelt. In Abwesenheit von Vereinskamerad Maximilian Korn sicherte sich zunächst Kreisrekordler Rafael Vallery in Bestzeit (11,85s) den Titel. Bei den Schülerinnen belegte Kreismeisterin Nina Stremmel knapp hinter Stefanie Pohl (TLG) in Bestzeit (12,93s) den zweiten Platz. Zwei weitere Kreismeisterinnen in den Blockwettkämpfen, Carolin Krupop (W13) und Hannah Krümmel (W12) holten sich in 10,77s und 11,64s ebenfalls den Titel einer Kreismeisterin über 60m Hürden. Lukas Baur, Vizemeister im Block Sprint/Sprung, belegte auch im Hürdensprint den zweiten Platz.

Alois Gmeiner

SSF-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf:

- Dauerhafte und effektive **Haarentfernung** von: Achselhaaren, Haaren im Gesicht oder an den Beinen ab 50,- €
- **Permanent-Make-up** Lidstrich nur 149,- € Augenbrauen 199,- € dauerhaft und viele Jahre haltbar
- **Hauttraffungs-/Hautglättungsbehandlung** mit IPL, verbessert sofort sichtbar Mimikfältchen und erschlafte Hautpartien
- **Entspannende Gesichtsbehandlung** inkl. Massage, Ultraschallbehandlung und Make-up 48,- €

K. Escher – Kosmetikerin/Visagistin
 Bonn-City · Kaiserstraße 19 · Telefon 02 28 / 22 48 44
www.kosmetik-escher.de



Keine Chance für die Konkurrenz

Maximilian Korn beim Achtkampf „König der Athleten“

Mit Recht werden die Zehnkämpfer „Könige der Athleten“ genannt – aber auch einen 15 Jahre alten Athleten, der die Landesmeisterschaft im Achtkampf gerade mit 250 Punkten Vorsprung für sich entschieden hat, darf man mit Fug und Recht so bezeichnen.

Bereits am ersten Tag des Achtkampfs hatte Korn das Feld mit 60 Punkten Vorsprung angeführt; am zweiten Tag schockte er die Konkurrenz mit Top-Leistungen im Diskuswurf (41,16 Meter), Stabhochsprung (3,30 Meter) und über 1000m (2:59,89 Minuten). Eine seit längerem immer wieder auftretende Rückenverletzung ließ im Speerwurf lediglich 36,52m zu, was aber die Freude kaum trübte: Mit 4.636 Punkten übertraf Maximilian auch die für die Teilnahme an den Mitte August in Hannover ausgetragenen Deutschen Meisterschaften geforderten 4.425 Punkte deutlich, was keinem seiner Konkurrenten gelang. Für zusätzliche Freude im SSF-Lager sorgte die Nachricht, dass die 4.636 Punkte von Maximilian Korn



zugleich neuen Kreisrekord bedeuteten.

Nina Stremmel, neben Maximilian Korn, Rafael Vallery und Steffen Trautmann die vierte Medaillenhoffnung des SSF-Teams, konnte nicht zum Wettkampf antreten, da sie sich am Vortag beim Handball eine Verletzung zugezogen hatte.

Hendrik Vallery Leichtathlet des Jahres 2009

Mit Hendrik Vallery stellt die Leichtathletik-Abteilung auch 2009 wieder einen Leichtathleten des Jahres. Zu seinen größten Erfolgen 2009 zählt der dritte Platz im Zehnkampf bei den LVN-Mehrkampfmeisterschaften, wo er die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften nur knapp verpasste. Deutschlandweit zählt Hendrik zu den Top-15 der B-Jugend-Zehnkämpfer. Mit vier Titeln bei den Kreismeisterschaften im Bonner Sportpark Nord stellte er auch zu Beginn der Saison seine Ambitionen für 2010 unter Beweis. Das Trainerteam mit Maria Stancovicova, Matthias Werner und



Alois Gmeiner und die komplette Leichtathletik-Abteilung freuen sich über diese verdiente Auszeichnung.

Sommermärchen für die SSF

Blockwettkämpfe in Krefeld

Für ein Sommermärchen sorgten SSF-Starter auch bei den Blockwettkämpfen in Krefeld-Uerdingen. Einmal mehr stand Mehrkampftalent Rafael Vallery, im Vorjahr noch LVN-Sieger im Achtkampf, ganz oben auf dem Treppchen. Aus gesundheitlichen Gründen hatte Vallery sich für den Blockwettkampf Wurf entschieden, den er mit 2.965 Punkten und 150 Punkten Vorsprung klar gewann. Seine besten Leistungen erzielte Vallery im Hürdenlauf (12,03 Sekunden), im Kugelstoßen (15,55 Meter) und im Diskuswurf (44,86 Meter).

Gleich bei seinem ersten Mehrkampfstart bei LVN-Meisterschaften holte Stefan Trautmann (bei den Kreismeisterschaften genau wie Rafael noch fünffacher Kreismeister) die Silbermedaille im Block Wurf mit 2.507 Punkten. Wegen einer am Pfingstmontag erlittenen Adduktorenzerrung konnte er seine Leistung bei den Kreismeisterschaften nicht ganz wiederholen, wo er sich ebenfalls für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Hannover qualifiziert hatte.

Einladung zur Abteilungsversammlung Leichtathletik

am Mittwoch, dem 8. September, ab 20 Uhr in der Leichtathletik-Halle im Sportpark Nord

Tagesordnung

- TOP 1:** Wahl der Delegierten für die Jahre 2011-2014
- TOP 2:** Aktuelle Situation der Abteilung
- TOP 3:** Sonstiges

Anträge zu einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind bis **zum 1. September 2010** (Poststempel oder persönliche Abgabe) schriftlich an die Abteilungsleitung, Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, zu richten.

Alois Gmeiner

10% **SPORTLER APOTHEKE**
für SSF Mitglieder powered by **URSAPHARM**

Rochus Apotheke, Rochusstr. 249, BN Duisdorf
Kosmos Apotheke, Rochusstr. 180, BN Duisdorf

Einhorn Apotheke, Poststr. 34, Bonn Zentrum

Adler Apotheke, Kaiserstr. 126, Siegburg

* auf Freiwahlartikel und rezeptfreie Arzneimittel





Bundesliga, wir kommen!

SSF Dragons gelingt Durchmarsch in die höchste Spielklasse

Zum ersten Mal wird in der kommenden Saison ein Team aus NRW in der höchsten Spielklasse des deutschen Floorballverbandes vertreten sein: Die SSF Dragons gewannen auch das zweite Relegationsspiel gegen den TV Eiche Horn Bremen mit 4:3 und steigen damit in die 1. Bundesliga auf. Zudem gelang den Bonnern der Aufstieg in „direkter Linie“, von der Regional- über die 2. Bundesliga Nord in die 1. Bundesliga – Glückwunsch!

Im Schlussdrittel Tore im Minutentakt

Etwa 120 Zuschauer verfolgten im Sportpark Nord eine lange Zeit taktisch geprägtes und vor allem im Schlussabschnitt äußerst spannendes Match. Sven Wrossok brachte die Bonner verdient in Führung (11. Minute), wobei sein

Tor bis zum Ende des zweiten Abschnitts der einzige Treffer des Spiels bleiben sollte. Im Schlussdrittel fielen die Tore dafür im Minutentakt: Zunächst erhöhten Niklas Eriksson und Jeroen Risse innerhalb der 42. Minute auf 3:0 für die Hausherren.

Die Bremer mussten ihre Defensivtaktik nun aufgeben, warfen mit dem Mut der Verzweiflung alles nach vorne, setzten Bonn mächtig unter Druck und wurden prompt durch drei Treffer in ihrer Drangperiode (46., 49. und 50. Minute) belohnt. Als das Spiel endgültig zu Gunsten des Bundesligisten zu kippen drohte, gelang Daniel Mettler die neuerliche Bonner Führung zum 4:3 in der 54. Minute. Mit enormem Einsatz, einem erneut in Hochform agierenden Torhüter Heiko Packei-

ser und etwas Glück konnten die Bonner trotz schwindender Kräfte den knappen Vorsprung erfolgreich bis zum Ende verteidigen.

Sämtliche Erwartungen übertroffen

Die SSF Bonn waren erst im vergangenen Jahr von der Regionalliga in die 2. Bundesliga Nord aufgestiegen, eroberten dort auf Anhieb den Titel und wurden schließlich Vizemeister in der 2. Liga (hinter Chemnitz, dem Sieger der 2. Bundesliga Ost). Damit hatten sich die Dragons für die Relegationrunde um den Aufstieg bzw. Verbleib in der Bundesliga qualifiziert und trafen dort auf den TV Eiche Horn Bremen, den Tabellensiebten der Bundesliga. Das erste Spiel der Best-of-3-Serie gegen den bisherigen Bundesligisten aus Bremen hatten die Bonner

auswärts ebenfalls mit 4:3 für sich entschieden und damit den Grundstein zum Erfolg gelegt.



Der Aufstieg in die 1. Bundesliga kommt nicht nur für die meisten Experten, sondern auch für die Bonner selbst recht überraschend. „Wir können es selbst noch kaum glauben – damit hatte vor der Saison wirklich niemand rechnen können“, meinte Coach Hannes Selhofer. Kapitän Jan Patocka, zugleich Manager der Floorballer bei den SSF Bonn, freut sich nicht nur über den Aufstieg seines Teams, sondern auch über die positive Entwicklung seiner Sparte insgesamt. „Es macht zur Zeit richtig Spaß. Wir sind auf allen Ebenen erfolgreich und verzeichnen weiterhin wachsenden Zulauf. Unsere U17-Mannschaft hat sich für das Finalturnier um die deutsche Meisterschaft qualifiziert – da haben wir ein paar ganz große Talente im Kader.“

GUT GERÜSTET FÜR DEN SPORT?

MIT:
SPORTBRILLEN & CONTACTLINSEN
*** SCHWIMM- & GEHÖRSCHUTZ**

HANS DANCKER
BRILLEN - CONTACTLINSEN

Zweigniederlassung der Firma W. Kröber GmbH Co., KG
 Hausdorffstraße 158 - 53129 Bonn-Kessenich
 Telefon (02 28) 23 27 19

KROEBER
HÖREN + SEHEN

Sternstr. 73 - am Friedensplatz - 53111 Bonn
 Tel.: 0228 / 63 60 68 - Fax: 0228 / 69 60 38

Optik Kamphues

Hermannstraße 19 · 53225 Bonn-Beuel
 Telefon: (02 28) 46 74 16 · Fax: (02 28) 47 86 65

Partnervorteile erhältlich gegen Vorlage des SSF-Mitgliedausweis - Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen



Auf der Siegerstraße

Lena Schöneborn gewinnt Worldcups in Berlin, Budapest und Mexiko

Mit einer sensationellen Leistung im abschließenden Combined hat Lena Schöneborn am ersten Juni-Wochenende mit 5.296 Punkten den Worldcup im Modernen Fünfkampf in Berlin gewonnen. Die Olympiasiegerin hatte vor dem Combined (Laufen und Schießen) 14 Sekunden Rückstand auf die bis dahin führende Französin Amelie Caze und übernahm erst kurz nach dem dritten Schießen die Führung. Nach dem ersten Schießen war Schöneborn noch auf den 8. Platz zurück gefallen. „Ein phantastischer Sieg. Das erste Schießen fühlte sich an, als wenn ich hundert Mal daneben geschossen hätte. Aber dann habe ich mich rangekämpft

und kurz vor dem Ziel wusste ich, dass es gereicht hat“, analysierte Lena Schöneborn den Wettkampf.

Nach Mexiko City und Budapest hat Lena Schöneborn mit dem erneuten Sieg in Berlin drei von fünf Worldcups der Saison gewonnen; sie war bereits vor dem Wettkampf in Berlin für das Weltcup-Finale vom 18. bis 20. Juni in Moskau qualifiziert. In Budapest errang Schöneborn zusammen mit Sebastian Dietz zudem die Silbermedaille im Mixed-Wettbewerb. Die amtierende Olympiasiegerin und der Berliner Routinier zeigten nach den ersten drei Disziplinen (Fechten, Schwimmen, Reiten) eine Energieleistung und sicherten

sich so den zweiten Platz hinter dem siegreichen Duo aus Ungarn.

In Budapest siegte die für die SSF Bonn startende Athletin im Einzel erneut in ihrer ersten Disziplin, dem Fechten; die Bonnerin gewann 28 Gefechte und verbuchte damit 1.096 Punkte auf ihrem Konto. Im Schwimmen schlug die amtierende Olympiasiegerin nach 2:21,30 Minuten an (1.108 Punkte). Ein fehlerloser Ritt (1.200 Punkte) legte dann die Basis für den Triumph.



Beim abschließenden Combined konnte die zweitplatzierte Französin Caze (5.260 Punkte) Lena Schöneborn den Sieg nicht mehr streitig machen. Detaillierte Ergebnisse des Berliner Wettkampfs unter www.m5k-berlin.de/index.php?id=ergebnisse.



Fünfkampf-Jugend in Bonn am Start

Lukas Heuser auf Platz 8

Nach den Internationalen Deutschen Meisterschaften 2009 war die Bundesstadt auch in diesem Jahr wieder Austragungsort Deutscher Fünfkampf-Meisterschaften. Am letzten Mai-Wochenende ging die Jugend B am Rhein an den Start und kämpfte um Titel und Medaillen.

Als bester Starter aus Nordrhein-Westfalen konnte sich SSF-Mehrkämpfer Lukas Heuser mit 5.288 Punkten den 8. Platz sichern. Bei den Frauen war der

Landesverband NRW erfolgreicher und konnte vier Sportlerinnen unter den Top-Ten platzieren. Rabea Schöneborn konnte sich mit 5.432 Punkten Platz 2 sichern und Indira Ertl mit 5.228 Punkten Platz 4. Deborah Schöneborn landete am Ende auf Platz 5 (5.100 Punkte) und Katharina Dauben auf Rang 9 (4.600 Punkte). Detaillierte Ergebnisse finden sich auf der Homepage des Landesverbandes für Modernen Fünfkampf unter www.fuenf-nrw.de/ergebnis/results.php.

Pauke

LIFE

Kultur Bistro

Essen, Trinken & Kultur

Endenicher Straße 43, 53115 Bonn
0228 969465-0 info@pauke-life.de

Alkoholfrei

- Mittagstisch ab 11:30 Uhr
- Sonntags Frühstücksbuffet 10:00 bis 14:00 Uhr
- Live Events
- Previews
- Kabarett
- Comedy
- Wednesday Night Live
- Familienfrühstück
- Tango Argentino
- Salsa
- Philosophisches Café
- Ausstellungen
- Lesungen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8:30 - 22:00 Uhr

Sonntag
10:00 - 14:00 Uhr

bei Veranstaltungen länger

www.pauke-life.de



Kräftig mitmischen

Triathlon-Teams der SSF in allen Ligen am Start

Erstmals war ein Damenteam der Triathlon-Abteilung im vergangenen Jahr in der Regional-Liga an den Start gegangen – und schon im ersten Jahr der Durchmarsch in die nächsthöhere Spielklasse gelungen, die NRW-Liga. Dort galt es zum Saisonauftakt in Gladbeck einen Mannschaftssprint zu absolvieren. In der Besetzung Mica Orgeldinger, Rebecca Fondermann, Judith Richter und Janet Schriever belegte das Team den 5. Platz.

In der Regional-Liga tummelt sich die 2. Herrenmannschaft der Triathleten – Ziel für die Saison 2010 ist es, die jungen Nachwuchsschwimmer auf die Aufgaben in der 2. Bundesliga Nord vorzubereiten.

Oben mitmischen wollen 2010 auch die „Senioren“ der Triathlon-Abteilung, die die Saison im vergangenen Jahr mit Platz 3 beendet hatten. Mit einem immer größeren Kader, der die steigende Beliebtheit der Sportart Triathlon eindrucksvoll untermauert, sollte dies ein realistisches Ziel sein.

Bei den Masters schicken die SSF in diesem Jahr erstmals drei Teams an den Start. Für die Masters I gibt es nach dem Titelgewinn 2009 natürlich nur ein Ziel, den erneuten Sieg in der Liga. Die Masters II und III wollen mindestens ins Mittelfeld gelangen, erhoffen sich insgeheim sogar eine Platzierung im vorderen Drittel der 25 Mannschaften.

Janet Schriever

Einladung zur Mitgliederversammlung Triathlon

am Dienstag, dem 21. September 2010, ab 20.15 Uhr im „Roten Salon“ des Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 53117 Bonn

Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung der Tagesordnung
 - TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3: Wahl der Delegierten (2011-2014)
- Uwe Gersch (Abteilungsleiter)

Wettkampf-Termine

2. Bundesliga Nord:

- 11.07. Grimma (Kurzdistanz)
 - 18.07. Schwerin (Sprintdistanz)
 - 29.08. Krefeld (Sprintdistanz)
- NRW-Liga:**
- 01.08. Sassenberg (Kurzdistanz)
 - 29.08. Krefeld (Sprintdistanz)
 - 05.09. Xanten (Kurzdistanz)

Regional-Liga:

- 08.08. Rheine (Kurzdistanz)
- 14.08. Hückeswagen (Mitteldistanz)
- 05.09. Xanten (Kurzdistanz)

Senioren:

- 11.07. Hennef (Kurzdistanz)
 - 01.08. Sassenberg (Kurzdistanz)
- Masters:**
- 04.07. Saerbeck (Kurzdistanz)
 - 08.08. Rheine (Kurzdistanz)



Sport Vossen

www.sport-vossen.de online abtauchen

Schwimmer und Triathleten finden bei uns eine große Auswahl an:

Schwimmanzügen und -hosen • Fastskin • Powerskin • IZR Racer
 Schwimmbrillen (auch von SWANS und View)
 Schwimmkappen • Teambekleidung • Schwimmzubehör aller Art • Badesandalen
 Taschen und Rucksäcke • Neoprenanzüge • Triathlonbekleidung und -zubehör
 Aquajogging-Zubehör • Powerbar-Sporternährung und vieles mehr.

Mo-Mi und Fr 10-12 und 16-18 Uhr, Do 10-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr und gerne nach Terminabsprache.

Die Termine für den Vereinverkauf im Sportpark Nord entnehmen Sie bitte dem Aushang der Schwimmabteilung im Schwimmbad, oder unserer Homepage www.sport-vossen.de.

Sport Vossen • Mommersstraße 72 (Jahn-Gebäude 20.) • 50935 Köln Tel.: 0170-3042000 • j.vossen@sport-vossen.de



Saisonstart in Südafrika

Platz 10 für Kathrin Mannweiler beim Ironman

Bei ihrem Ironman-Debüt in Port Elizabeth/Südafrika siegte die SSF-Triathletin Kathrin Mannweiler in ihrer Altersklasse und belegte damit im hochkarätigen Damenfeld Platz 10. Sie benötigte für 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und den abschließenden Marathonlauf insgesamt 10:11:13 Stunden. Mit dem Sieg in ihrer Altersklasse (TW25-29) holte sich gleichzeitig die begehrte Qualifikation für die Ironman-Weltmeisterschaften 2010 auf Hawaii.

Mit am Start beim Ironman Südafrika waren zwei weitere SSF-Athleten: René Göldner und Daniel Mannweiler. René Göldner, der wegen der Beeinträchtigungen im Flugverkehr über Europa erst am Donnerstag in Port Elizabeth eintraf, konnte mit einer Gesamtzeit von 09:41:19 Stunden Platz 9 in seiner Altersklasse (TM 35-39) belegen. Daniel, Ehemann von Kathrin Mannweiler, erreichte mit einer Gesamtzeit von 09:46:07 Stunden ebenfalls Platz 9 in seiner Altersklasse (TM 30-34).

Janet Schriever hat Kathrin Mannweiler zu ihrem ersten Triathlon über die Langdistanz befragt.

Warum hast du dir den Ironman Südafrika für dein erstes Langdistanz-Rennen ausgesucht?

Ehrlich gesagt, bin ich begeistert von Südafrika. Es hat mir dort bei unserer Hochzeitsreise gut gefallen, zudem sind unsere Freunde dorthin zurück ausgewandert, und es war die Chance, Sport und Freundschaften zu verbinden. Die Vorstellung, ein Rennen unter afrikanischer Sonne zu laufen, hat mich gereizt.

Wie hast du dich auf dieses Rennen vorbereitet, das ja deinen Saisonauftakt darstellt?

Ich habe langsam angefangen und bis zu 16 Wochenstunden trainiert. Ohne meinen Mann Daniel hätte ich es nicht geschafft; wir haben gemeinsam auf dem Rad bei Wind und Wetter trainiert. Die abenteuerlichste Ausfahrt war an einem Sonntag in der Pfalz, als es auf dem Rückweg anfang zu schneien und nur eine

schmale Fahrspur frei blieb. Außerdem war ich eine Woche auf Lanzarote und zwei Wochen auf Mallorca.

Zum Rennen in Südafrika: Es gab einige Altersklassenathleten, die den Wettkampf bereits am Start abbrechen mussten, weil Brandung und Wellengang sehr stark waren. Wie hast du das Schwimmen erlebt?

Die Tage vor dem Rennen waren wir mehrmals im Meer. Es war nicht immer schön für mich; anders als auf Hawaii schwimmt man in dunklerem Wasser mit riesigen, aber völlig harmlosen Quallen. Aber nach und nach hat es Spaß gemacht, und ich begann das Meer zu lieben. Wir haben sogar Delphine gesehen und ein ‚welliger‘ Tag war im Training auch dabei. So war ich geübt und hatte am Renntag einfach Spaß.



Wie erging es dir beim Radfahren?

Mein Trainer meinte schon im Vorhinein, ich sei das ‚Ü-Ei‘, und auch für mich selbst war die erste Langdistanz einfach ein spannendes Abenteuer. Auf dem Rad habe ich versucht, meinen Schnitt zu halten und viel zu essen. Die 180 Kilometer im Wettkampf gingen sehr schnell vorbei.

... und beim Laufen?

Hier hieß es für mich ‚don't quit‘. Ohne Uhr bin ich einfach nach Gefühl gelaufen. Sieben Kilometer vor dem Ziel bin ich von einer Athletin meiner Altersklasse überholt worden, konnte am Ende aber doch noch einen Abstand von einer Minute herauslaufen und den Altersklassen-Sieg feiern.

Du hast dich damit für den Ironman 2010 auf Hawaii qualifiziert. Wie sieht dein weiteres Training bis dahin aus und welche Wettkämpfe hast du noch geplant?

Der Fokus richtet sich jetzt auf die 1. Bundesliga und im August auf die Langdistanz-WM in Immenstadt – eine abwechslungsreiche Saison.

Ein abschließendes Fazit zum Rennen insgesamt?

Absolut empfehlenswert!

Sieg für die Damen

2. Bundesliga Nord im Triathlon – Herren auf Platz 16

Klar Position bezogen haben die Bonner Triathletinnen beim Saisonauftakt der 2. Bundesliga Nord in Witten: Das aus Athletinnen des PSV Bonn und der SSF Bonn zusammengestellte Triathlon Team Bonn landete nach Einzel- und Mannschaftswettbewerben verdient auf Platz 1.

Beim ersten Wettkampf mussten die Damen einen Einzelsprint über 200m Schwimmen, 3,6km Radfahren und 1,4km Laufen absolvieren sowie einen Mannschaftssprint über 300m Schwimmen, 9,6km Rad und 3,5km Laufen. Beim morgendlichen Einzelsprint siegte Heidi Schwartz (PSV Bonn) vor Claudia Kratzenstein (TuS Neukölln Berlin I) und Lisa Müller-Ott (USC Kiel). Die SSF-Athletinnen Eva Augustin und Nicole Scholtz belegten Platz 6 und 9. Inge Roersch vom PSV Bonn wurde 13. im Gesamtfeld. Damit startete das Triathlon Team Bonn beim Mann-

schaftssprint, der am Nachmittag als Jagdrennen ausgerichtet wurde, souverän mit einer Minute Vorsprung vor den Damen-Teams USC Kiel und TuS Neukölln Berlin I. Im Ziel gewann das Bonner Team vor der Mannschaft aus Kiel. Den dritten Platz belegte das Team TriElfen Schwerin.

Herren zufrieden mit Liga-Auftakt

Das Herrenteam des SSF Bonn Triathlon belegte beim Einzelsprint in der Besetzung Max Eggen, Daniel Mannweiler, Mario Konrad, Markus Konrad und Marian Kraemer die Plätze 34, 47, 54, 73 und 87. In der Addition der vier schnellsten Einzelzeiten starteten die Herren als 16. beim Mannschaftssprint und konnten diese Platzierung halten. Insgesamt war die Mannschaft, die im vergangenen Jahr den Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord schaffte, mit dem Ligaauftakt zufrieden. Janet Schriever



Sensation nach Nervenkrimi

U14-Volleyballer werden Westdeutscher Meister 2010

Nach einem regelrechten Nervenkrimi machten die U14-Spieler der SSF Fortuna Bonn die Sensation bei den Westdeutschen Meisterschaften in Minden perfekt: Sie beendeten ein fulminantes Wettkampf-Wochenende mit dem Gewinn des Meistertitels.

Dabei war die Anreise zum Turnier mit nur vier Spielern von vornherein ein immenses Risiko, denn schon eine kleine Verletzung oder auch die bloße Ermüdung eines der Spieler hätte dem Team einen Strich durch die sportliche Rechnung gemacht. Der Auftakt verlief jedoch relativ einfach, denn mit der Mannschaft des 1. VC Minden war kein allzu starker Gegner zu bezwingen. Das zweite Spiel der Vorrunde gegen Human Es-



sen, die neben dem SSF Bonn und Moers zu den Titelaspiranten zählten, entwickelte sich allerdings zu einem harten Duell. Dennoch gelang es der Mannschaft, sich mit 2:1-Sätzen gegen den Mitfa-

voriten durchzusetzen und so ihre Titelambitionen zu untermauern.

Das Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen den TV Hörde wurde erwartungsgemäß leichter; eine Platzierung unter den ersten Vier war erreicht und das Minimalziel der Fortuna gesichert. Das solide Auftreten der Mannschaft und vor allem der Sieg gegen starke Essener gab den Spielern viel Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Hochmotiviert ging die Mannschaft in die Halbfinalbegegnung gegen Lüdinghausen. Diesen Gegner erwartete man mit viel Respekt, nicht nur weil er mit einer Körpergröße von 1,88 Metern den deutlich längsten Spieler des Turniers in seinen Reihen hatte. Den Bonnern gelang es

jedoch durch eine optimale Umsetzung der taktischen Anweisungen, über das gesamte Spiel die Oberhand zu behalten und verdient mit 2:0 zu gewinnen.

Mit dem Einzug ins Finale war die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft gesichert, und ging es auch darum, die Spieler nochmals zu motivieren und sich nicht etwa mit einem zweiten Platz zufriedenzugeben. Mit dem Moerser SC stand der SSF Fortuna eine der professionellsten Mannschaften überhaupt gegenüber – kein Wunder, dass sich das Spiel für Spieler, Betreuer und Zuschauer gleichermaßen zu einem Nervenkrimi entwickelte. Es wurde um jeden Punkt gekämpft, und man schenkte sich nichts, doch war das Glück letztlich auf Bonner Seite und konnten die Jungs den dritten Entscheidungssatz deutlich für sich entscheiden. Nach dem Spiel waren die Emotionen denn auch kaum zu bändigen, feierten Team und Betreuer mit den mitgereisten Fans das glorreiche Ende eines unglaublichen Wochenendes.

Dem Trainer bleibt auch an dieser Stelle nichts anderes, als noch einmal die wirklich unglaubliche Leistung der Spieler um Florian Wittich, Hakim Dziri, Tobias Sica und Luis Fischer hervorzuheben. Sowohl den einzelnen Spielern als auch der Mannschaft als Kollektiv ist es gelungen, mental und körperlich alles aus sich herauszuholen. Und das alles ohne einen einzigen Auswechselspieler! Amir Dziri

Einladung zur Abteilungsversammlung Volleyball

am Mittwoch, dem 4. August 2010, ab 19.30 Uhr, im Ristorante Ferrari (Hohestr. 21, 53119 Bonn)

Tagesordnung

- TOP 1:** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2:** Bericht des Vorstandes
- TOP 3:** Wahl der Volleyball-Delegierten (2011-2014)
- TOP 4:** Anträge
- TOP 5:** Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zu einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Kölstr. 313 a, 53117 Bonn) **bis spätestens zum 28.07.2010** (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Müller's Wohn- und Lebenskultur · Telefon 02 28 - 85 02 99 99 · www.muellers-leben.de
Römerstraße 250 · 53117 Bonn · direkt an der Nordbrücke



Offener Bewegungstreff



Einfach eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Keine Anmeldung erforderlich!

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für ein Angebot entscheiden oder öfter etwas anderes machen möchten: Bei den Angeboten des „Offenen Bewegungstreffs“ ist alles möglich. In den Schulferien sowie an Feiertagen finden keine Angebote statt.

Wir wollen mit unseren Angeboten aktuell bleiben und unsere Teilnehmer mit einem gesunden Sportangebot zufriedenstellen. In den Sommermonaten finden bei schönem Wetter manche Gymnastik- und Fitnessangebote auch im Stadion statt. Strukturelle Veränderungen und Neuerungen in den angebotenen „offenen“ Sportgruppen (z.B. Verfügbarkeit der Übungsleiter, Anzahl der Teilnehmer oder Räumlichkeiten) sind möglich, manchmal leider auch kurzfristig. Daher sollten sich Interessenten bitte vorher am Aushang im Eingangsbereich des Sportparks Nord, in der SSF-Geschäftsstelle oder im Internet über den aktuellen Stand informieren.

Die Jahres- u. Multi-Jahreskarten sind immer nur bis 31. Dezember gültig. Sie müssen jedes Jahr neu beantragt werden. Anmeldeformulare für 2010 erhalten Sie bei den Übungsleitern, in der Geschäftsstelle und in den Fitnessräumen.

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und in den Fitnessräumen der SSF Bonn während der Öffnungszeiten.

Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre

4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder

45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre

30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Jahreskarten: (nur für Mitglieder)

1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre

15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre

30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre

40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

Das Angebot im Einzelnen: **Stand 14. Juni 2010**

Wirbelsäulengymnastik

Mo	9.45 - 10.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Mo	11.00 - 12.15 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Mo	10.30 - 11.45 Uhr	Bootshaus Beuel
Di	9.15 - 10.30 Uhr	Bootshaus Beuel
Fr	8.30 - 9.45 Uhr	Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do	18.00 - 19.15 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

Rückenfit

Mi	11.30 - 12.45 Uhr	Bootshaus Beuel
Do	8.45 - 10.00 Uhr	Sportpark Nord

Yoga

Di	10.30 - 11.45 Uhr	Bootshaus Beuel
Mi	8.00 - 9.15 Uhr	Sportpark Nord
Mi	20.00 - 21.45 Uhr	Gottfried-Kinkel RS

Pilates

Mo	9.15 - 10.30 Uhr	Bootshaus Beuel
Di	8.00 - 9.15 Uhr	Sportpark Nord
Mi	17.00 - 18.15 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
Mi	20.30 - 21.45 Uhr	Sportpark Nord

Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr	10.00 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

Seniorengymnastik

Mi	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
----	------------------	----------------

Senioren Aerobic

Di	11.30 - 12.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Ausgleichsgymnastik im Sitzen für ältere Senioren

Di	10.00 - 11.15 Uhr	Seniorenh. Josefshöhe
----	-------------------	-----------------------

Gesund und fit

Mi	19.00 - 20.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Ganzkörperfitness

Do	20.00 - 21.30 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
----	-------------------	----------------------

Bauch-Beine-Po

Mi	10.00 - 11.15 Uhr	Bootshaus Beuel
Do	10.15 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord

Body Styling

Mo	19.45 - 21.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Easy Aerobic

Fr	17.45 - 18.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fatburner Aerobic

Mo	18.15 - 19.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Aerobic (Dance)

Do	17.30 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Walking und/oder Nordic Walking

Mi	11.00 - 12.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Wassergymnastik

Mi	19.30 - 20.30 Uhr	Sportpark Nord
Do	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

Aquajogging

Mi	11.15 - 12.00 Uhr <i>neu seit 2. Juni 2010!!!</i>	Sportpark Nord
Mi	12.15 - 13.00 Uhr	Sportpark Nord
Do	9.00 - 9.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.00 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.45 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	10.00 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord

Volleyball für Anfänger

Fr	18.30 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern		
Di	9.00 - 10.00 Uhr	Fechtinternat
Di	10.00 - 11.00 Uhr	Fechtinternat
Do	17.00 - 18.00 Uhr <i>Geschw. u. Eltern für Kinder (4 - 6 J.), Geschwister u. Eltern</i>	Sportpark Nord
Do	16.00 - 17.00 Uhr <i>für Kinder (3 - 6 J.) mit oder ohne Eltern</i>	Sportpark Nord
Fr	16.00 - 17.30 Uhr	Sportpark Nord

Fitte Kids von drei bis sechs

für Kindergartenkinder (3 - 6 J.) ohne Eltern		
Do	15.00 - 16.00 Uhr	Sportpark Nord



Kurse Stand 14. Juni 2010

**Infos zu allen Kursen bitte in der Geschäftsstelle erfragen.
Telefon 0228 / 67 68 68 und info@ssf-bonn.de**

Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten. Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin. Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen Ansprechpartnern.

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für SSF-Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	montags	20.00 – 20.45 Uhr
Anfänger	mittwochs	20.00 – 20.45 Uhr
Fortgeschrittene	mittwochs	20.45 – 21.30 Uhr
Fortgeschrittene	montags	20.45 – 21.30 Uhr

Badmintonkurse für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kinder und Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kosten: 5 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr
----------	-------------	-------------------

Kung Fu

Bootshaus Beuel, Kursgebühr richtet sich nach der Länge des Kurses, nähere Infos: Sabine Haller-Schretzmann, kung-fu@ssf-bonn.de

6-9 Jährige	montags	16.30 – 17.15 Uhr
9-12 Jährige	montags	17.15 – 18.00 Uhr
Jugendl. u. Erwachs.	montags	18.10 – 19.15 Uhr
Fortgeschrittene	montags	19.15 – 22.00 Uhr

Laufkurs

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 12 Übungsstunden, 2 x wöchentlich, Kosten: 12 EUR für Mitglieder, 36 EUR für Nichtmitglieder, eigene Pulsuhr mitbringen (Pulsuhr in der Geschäftsstelle gegen Leihgebühr erhältlich).

Anfänger	dienstags u. donnerstags	18.00 – 19.00 Uhr
----------	--------------------------	-------------------

Yoga

Pauke, Endericher Straße 43, Kursdauer: 10 x 1,5 Übungsstunden, Kosten: 70 EUR für Mitglieder, 100 EUR für Nichtmitglieder. Nähere Infos: P. Adami, Tel. 0228/252633, 0173/5332990.

Anfänger 1	dienstags	17.30 – 19.00 Uhr
Anfänger 2	dienstags	19.00 – 20.30 Uhr

Floorball (Unihockey)

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: Für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder 30 EUR. Nähere Infos: Jan Patocka 0179/9496854, jan@ssf-bonn.de

Anfänger 4 – 10 Jahre	mittwochs	15.30 – 17.00 Uhr	SPN
Anfänger bis Jg. 1995	mittwochs	15.30 – 17.00 Uhr	SPN (nur Mädchen)
Anfänger ab Jg. 1994	mittwochs	19.00 – 20.30 Uhr	SPN (nur Mädchen)
Anfänger Erwachsene	mittwochs	20.30 – 22.00 Uhr	SPN

Bauchtanz

Bootshaus Beuel, jeweils 90 Minuten, Nichtmitglieder 60 EUR, Mitglieder 30 EUR, Anmeldung in der Geschäftsstelle

mittwochs	17.30 Uhr – 19.00 Uhr
-----------	-----------------------

Laufangebote

kostenfrei für alle Mitglieder, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartner: Christoph Grosskopf, christoph.grosskopf@ssf-bonn.de, Internet: www.laufen-bei-den-ssf.de

Sportabzeichen

Stadion im Sportpark Nord, ab Mai bis Oktober, Abnahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung. Nähere Infos: Frank Herboth, Tel. 0228/675701

dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
-----------	-------------------

Capoeira

Bootshaus Beuel, für Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder 30 oder 45 EUR

Kinder unter 12 Jahre	freitags	16.30 – 17.30 Uhr
Anfänger	dienstags	17.15 – 18.15 Uhr
Fortgeschrittene	mittwochs	19.00 – 21.00 Uhr
Alle	donnerstags	16.45 – 18.45 Uhr

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45 EUR, Ansprechpartner: Jürgen-Ludwig Block, ludwig.block@web.de

Skigymnastik	mittwochs	18.15 – 19.30 Uhr
Dynamisches Fitnessstraining	mittwochs	19.30 – 20.30 Uhr
anschließend Ballspiele		20.30 – 21.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Intensivschwimmkurs in den Herbstferien.

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Schwimmkurse: Sportpark Nord, 14 Übungsstunden, Kosten: 47,50 EUR für Mitglieder, 95 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	dienstags	19.00 – 19.45 Uhr (Schwimmanfänger)
	freitags	19.00 – 19.45 Uhr (Kraul- u. Rückenschwimm.)
Technik	freitags	19.45 – 20.30 Uhr (Kraul- u. Rückenschwimm.)
Wiederholer	freitags	20.30 – 21.15 Uhr (Kraul- u. Rückenschwimm.)
	sonntags	12.45 – 13.45 Uhr (Technik und Ausdauer)
	sonntags	13.45 – 14.45 Uhr (Technik und Ausdauer)

Aquapower: Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 40 EUR für Mitglieder, 80 EUR für Nichtmitglieder

Aquapower			
(schwimmtief)	donnerstags	19.00 – 19.45 Uhr	SPN
	donnerstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN
(stehtief)	dienstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN
	dienstags	20.30 – 21.15 Uhr	SPN

Aquafitness - Präventionskurs für Erwachsene

Aquafitness (schwimmtief): Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

freitags	10.45 – 11.30 Uhr
----------	-------------------

In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und den SSF Bonn. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung bei verschiedenen Krankenkassen möglich.

Abteilungen

(für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)



Aikibudo

Angebot: Altjapanische Kampfkunst (ab 18 J.), Vorläufer des modernen Aikido
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: David Bender 0228/68448544

Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Raja Mehlem 0173/7338265, raja.mehlem@ssf-bonn.de
Kurse: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu

Angebot: Stock- und Waffenkampf, Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Ute Giers, 02241/9320670

Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Offener Bewegungstreff: verschied. Gruppen u. Kursangebote für Mitglieder u. Nichtmitglieder, siehe gesonderte Flyer
Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Capoeira

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene;
Trainingsstätte: SSF - Bootshaus Beuel
Auskünfte: Daniel Katayama, 0160/290 28 32

Floorball (Unihockey)

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord, Till-Eulenspiegel-Schule
Auskünfte: Jan Patocka, 0179/9496854; jan@ssf-bonn.de

Judo

Angebot: Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060
Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

Ju-Jitsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Jens Franken, 0228/2437204, jensfranken@gmx.de

Kanu

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen
Trainingsstätten: Sportpark Nord, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Armin Kuhn, 0179/4513128, abttr@kanu-ssf-bonn.de, Walter Düren, 0228/363890
Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 22,10 EUR pro Jahr
Erwachsene: 27,20 EUR pro Jahr

Karate, Ken-Do

Angebot: **Karate:** für Kinder ab 8 J., Jugendliche und Erwachsene, Anfängerkurse und Trainingsgruppen
Ken-Do: für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Burkhard Pahde, 0228/234302, karate-erwachsene@ssf-bonn.de
Udo Woelky (Kendo), 02247/759416, Udo.Woelky@online.de

Krafttraining /Fitnesstraining

Angebot: Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Beate Schukalla, Jutta Schlosshauer, 0228/6193755
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus Bonn Beuel
Auskünfte: Inga Rogge, 0228/4229272
Abteilungsbeitrag: 85 EUR pro Jahr, Nutzung beider Fitnessräume 99 EUR

Kyudo

Angebot: Japanisches Bogenschießen, ab 16 Jahre, Anfängerkurs, Training für Fortgeschrittene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Sven Zimmermann, 0228/2076959

Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Collegium Josephinum Bonn
Auskünfte: Alois Gmeiner, 02208/5243

Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Joachim Krupp, 0228/640218
Anton Schmitz, 0228/664985

Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen (Zusatzbeiträge in einigen Trainingsgruppen)
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad u.a.
Auskünfte: Ute Pilger, 0170/9541940
Masterssport: Margret Hanke, 0228/622899
Schwimmkurse: SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

Ski

Angebot: Ganzjährige Skigymnastik, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Jürgen-Ludwig Block, ludwig.block@web.de
Peter Bruderreck, 0228/3361730, skipeter@netcologne.de
Abteilungsbeitrag: 7 EUR pro Jahr

Tai Chi

Angebot: Tai Chi für Erwachsene
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus
Auskünfte: Sabine Haller-Schretzmann, tai-chi@ssf-bonn.de

Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

Angebot: Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Carola Reuschenbach-Kreutz, 0171/6817751, Raphaela Edeler, 0178/4158208;
Abteilungsbeitrag: 30,70 EUR pro Quartal

Tauchen „STA Glaukos“

Angebot: ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache, Jugendtraining
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Frank Engelen, 0228/4798887; info@glaukos-bonn.de;
Jugendtraining: jugend@glaukos-bonn.de
Abteilungsbeitrag: 25,60 EUR pro Jahr

Tischtennis

Angebot: Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe
Trainingsstätten: Jahnschule, Sportpark Nord
Auskünfte: Jörg Brinkmann, 0228/677910

Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Uwe Gersch, 0228/8540980, gersch@ssf-bonn.com
Abteilungsbeitrag: 30,- EUR pro Jahr ab 18 J., 10 EUR pro Jahr 16-17 J.

Volleyball

Angebot: Wettkampfmansschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord
Auskünfte: Fritz Hacke (Erwachsene), 02244/3386
Sebastian Miebach (Kinder u. Jugendliche), 0178/3441388

Wasserball

Angebot: Mannschaften für alle Altersstufen
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Sascha Pierry, 0177/4936237, sascha.pierry@ssf-bonn.de

Stand 14. Juni 2010

Mitgliedsbeitrag pro Jahr

128 EUR pro Erwachsenen; 105 EUR pro Kind;
Familienermäßigung, Studentenrabatt

Aufnahmegebühr: 26 EUR pro Erwachsenen;
11 EUR pro Kind

Zusätzliche Gebühren: In den Abteilungen können noch Kosten für Wettkampfpässe, ärztl. Untersuchungen, Lizenzen, Prüfungen usw. anfallen

Bankverbindung

Sparkasse Köln Bonn

Kto.-Nr. 72 03, BLZ 370 501 98

Geschäftsstelle

Kölustraße 313 a, 53117 Bonn

Telefon: 0228/676868,

Fax: 0228/673333

Internet: www.ssf-bonn.de

e-mail: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Montag 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 20.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Vorstand

Vorsitzender: Michael Scharf

Stellvertretender Vorsitzender

und Technischer Leiter: Dietmar Kalsen

Stellvertretende Vorsitzende,

Öffentlichkeits- und Lehrarbeit: Maike Schramm

Finanzreferent: Manfred Pirschel

Vereinsverwaltung: Susanne Sandten

Koordination der Abteilungen: Eckhard Hanke

Vereinsentwicklung: Lutz Thieme

Sport-Service Bonn GmbH

Kölustraße 313 a, 53117 Bonn

Geschäftsführerin: Carolin Piontek

Telefon: 0228/5594112

Fax: 0228/5594129

e-mail: info@sport-service-bonn.de

Restaurant „Canal Grande“

im vereinseigenen Bootshaus

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel),

Tel. 0228/467298

Schwimmhallen

Vereinseigene Schwimmhalle im Sportpark Nord:

Kölustraße 250, 53117 Bonn, Telefon: 0228/672890

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m / 3,80 m, Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m / 1,20 m, Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Badekappspflicht!

Kostenlose Badbenutzung für Vereinsmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
von	14.00	06.00	06.30	06.00	06.30	07.00	08.00
bis	–	–	–	–	–	–	–
Uhrzeit	21.30	21.30	22.30	21.30	21.30	16.45	14.45

Für das freie Training der Mitglieder stehen normalerweise 3 Bahnen zur Verfügung

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.

Für die übrigen Feiertage bitte Aushang im Bad beachten.

In diesen Schwimmhallen finden nur Schwimmkurse statt :

Gustav-Heinemann-Haus: Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Frankenbad: Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

Rheinische Kliniken Bonn: Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Josef-von-Eichendorff-Schule: Am Propsthof 102, 53121 Bonn

Sporthallen und Trainingsplätze

Sportpark Nord: Kölustraße 250; 53117 Bonn

SSF-Bootshaus: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Theodor Litt Schule: Eduard Otto Straße 9; 53129 Bonn

Ludwig-Erhard-Kolleg: Kölustraße 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule: August-Bier-Straße 2; 53129 Bonn

Jahnschule: Herseler Straße 3, 53117 Bonn

Schulzentrum Tannenbusch: Hirschberger Straße, 53119 Bonn

Beethoven-Gymnasium: Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

Seniorenheim Josefshöhe: Am Josefinum 1, 53117 Bonn

Till-Eulenspiegel-Schule: Renoisstraße 1a, 53129 Bonn

Heinrich-Hertz-Berufskolleg: Herseler Straße, 53117 Bonn

Fitnessräume

Sportpark Nord: Kölustraße 250, 53117 Bonn

Telefon: 0228/6193755

Auskünfte: Beate Schukalla; Jutta Schlosshauer

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 Uhr – 21.30 Uhr

Di, Do 9.00 Uhr – 21.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

SSF-Bootshaus Beuel: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Telefon: 0228/4229272

Auskünfte: Inga Rogge

Öffnungszeiten: Mo, Do 9.00 Uhr – 21.30 Uhr

Di, Mi, Fr 9.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

ab September: Mo bis Fr 9.00 Uhr – 21.30 Uhr

Sa und So 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Vereinskollektion der SSF Bonn für Alle!



Rückenansicht



SSF-Laufshirt
15,00 € statt 19,95 €



Sommer-Aktion

Gültig vom 1. bis 31. Juli 2010



SSF-Polo-Shirt
14,00 € statt 17,00 €



SSF-Trainingsanzug
Erwachsene: **69,00 €**
statt 75,00 €
Kinder: **59,00 €**
statt 65,00 €

**Einkauf und Bestellungen in der SSF Geschäftsstelle,
Sport-Service-Bonn GmbH, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn.**

Ansprechpartner: Carolin Piontek

Telefon 0228/5594112, Email: piontek@sport-service-bonn.de



Nutzen Sie Ihre Vorteile als Vereinsmitglied bei den SSF Bonn!

Unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises können Sie bei folgenden Partnern der SSF Bonn vergünstigt einkaufen oder Zusatzleistungen in Anspruch nehmen.

Bitte beachten Sie die speziellen Angebote in der Vereinszeitung.

- **Active Running-Center**, Kölnstraße 25, 53111 Bonn
- **Deutsche Vermögensberatung Wolfgang Bock**, Fraunhoferstraße 8, 53121 Bonn
- **bonaViva Verwaltung GmbH**, Dollendorfer Straße 106-110, 53639 Königswinter
- **BONNshop**, Bonngasse 25, 53111 Bonn
- **City Fahrschule Bonn**, Bertha-von-Suttner-Platz 8, 53111 Bonn
- **K. Escher**, Kosmetikerin/Visagistin, Kaiserstraße 19, 53111 Bonn
- **feld Sanitäre Installation und Heizungsbau GmbH & Co. KG**, Brungstraße 34-36, 53117 Bonn
- **Gerwan GmbH**, Immenburgstraße 20, 53121 Bonn
- **Anwaltskanzlei Gille**, Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Bonn
- **Radladen Hoenig**, Hermannstraße 30, 53225 Bonn
- **Sanitätshaus Hohn**, Gangolfstraße 6, 53111 Bonn
- **Imping & Schleiff Physiotherapie**, Oppelner Str. 130, 53119 Bonn
- **Knipper-Kimmel & Univers Reisen**, Justus von Liebigstraße 20, 53121 Bonn
- **Kröber Hören + Sehen**, Sternstraße 73, 53111 Bonn
- **Mareike Laabs**, ShenDo Shiatsu-Praktikerin/Physiotherapeutin, Husarenstraße 9, 53117 Bonn
- **Claudia Manz, Sport-Shiatsu-Massage**, Mechenstraße 57, 53129 Bonn
- **PAX Bruderhilfe**, Gabriele-Münter Weg 3, 53859 Niederkassel
- **Peugeot Rheinland GmbH**, Vorgebirgsstraße 94, 53119 Bonn
- **Rochus-Apotheke**, Rochusstraße 249, 53123 Bonn
■ **Kosmos-Apotheke**, Rochusstraße 180, 53123 Bonn
■ **Einhorn-Apotheke**, Poststr. 34, 53111 Bonn-Zentrum
- **Dr. med. Regina Schäfer**, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Deutschherrenstraße 189, 53179 Bonn
- **Service Karte von Gut Nass**
- **Ski & Fun GmbH**, Wiedstraße 7, 53859 Niederkassel
- **Schlafsysteme Sleeping Art**, Obnernerstraße 10, 53119 Bonn
- **Schmidt-Rudersdorf Fliesen**, Christian-Lassen-Str. 6, Gewebegebiet Bonn-Buschdorf
- **Sportpartner Bonn**, Wenzelgasse/Friedrichstraße, 53111 Bonn
- **Sportpraxis Bonn**, Colmantstraße 21, 53115 Bonn
- **Sport-Service-Werkhausen**, im Schwimmbad Sportpark Nord
- **Parfümerie Vollmar GmbH**, Sternstraße 64, 53111 Bonn
- **Sport Vossen**, Mommsenstraße 72, 50935 Köln
- **Tanzschule Wertenbruch**, Heerstraße 181, 53111 Bonn
- **Wonneberger Sauna-Centrum & Physiotherapie**, Adolfstraße 42-44, 53111 Bonn

Weitere Infos finden Sie auch unter www.ssf-bonn.de/partner.htm

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



SWB

Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



*„Unser Stil:
traditionell-bönnsch!“*

Melvin Pelzer, Deutscher Meister 2007, C-Jugend, und
Robin Pelzer, Deutscher Meister 2009, B-Jugend, TKSVDuisdorf

Wir für hier.

Immer standfest: Wo andere von der Matte flüchten, unterstützen wir den Breitensport in Bonn und der Region. Und auf starke und faire Angebote für Energie und Wasser können Sie sich sowieso verlassen. Heute und morgen.

www.stadtwerke-bonn.de